

Ihre Ortszeitung aus Hallbergmoos-Goldach

MOOSKURIER

Wir informieren Sie über unsere Gemeinde!

Exklusiv alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

20. Jahrgang | 13. Ausgabe | 26. Juni 2026

Immer aktuell unter www.mooskurier.de  

Bürgerentscheid am 5. Juli: Richtungsentscheidung für die Zukunft von Hallbergmoos



Die Bürgerinnen und Bürger haben die Wahl über das weitere Vorgehen und die Planungen der „Senderwiese“ abzustimmen.

Hallbergmoos steht vor einer der wichtigsten Entscheidungen der vergangenen Jahre. Am 5. Juli stimmen die Bürgerinnen und Bürger darüber ab, ob die Gemeinde die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die

geplante Ansiedlung eines Standorts für Verteidigungstechnologie auf einem Teil der Senderwiese schaffen soll.

Die Abstimmung wird vielerorts als Entscheidung über ein einzelnes Bauprojekt diskutiert.

Tatsächlich geht es jedoch um weit mehr als die Nutzung einer Fläche. Für viele Befürworter steht die Frage im Mittelpunkt, welche wirtschaftliche und technologische Entwicklung Hallbergmoos künftig einschlagen möchte.

Die Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem bedeutenden Wirtschaftsstandort im Landkreis Freising entwickelt. Die Nähe zum Flughafen, zahlreiche Unternehmen sowie eine starke Gewerbesteuerbasis haben wesentlich zur



DIE GETRÄNKE KÖNNER

16.-30.06.2026

ANPFIFF FÜR DEN GESCHMACK - DIE BESTEN GETRÄNKE ZUR WM 2026

Coca-Cola
versch. Sorten
12 x 1,0 Liter PET
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 1,08)

ZUCABE:
Bei Kassenkauf
2 Flaschen 1,0 gratis
(zzgl. 0,50 € Pfand)

12.99

Weißbier
versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)

15.99

Münchner Hell,
Natur Radler
20 x 0,33 Liter
zzgl. 4,50 Pfand
(1 Liter = 2,42)

15.99

JEVER
versch. Sorten
20 x 0,5 Liter/
24 x 0,33 Liter
zzgl. 3,10 / 3,42 Pfand
(1 Liter = 1,60 / 2,02)

15.99

Erdinger Weißbier
+ Brauhaus
versch. Sorten
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,70)

16.99

Helles Vollbier
20 x 0,5 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 1,60)

15.99

Maxl Helles,
Maxl Zwickl
20 x 0,33 Liter
zzgl. 3,10 Pfand
(1 Liter = 2,42)

15.99

Mineralwasser
versch. Sorten
12 x 0,75 Liter
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 0,72)

6.49

Mineralwasser
versch. Sorten
12 x 0,75 Liter
zzgl. 3,30 Pfand
(1 Liter = 0,67)

5.99

Weinschorle
versch. Sorten
12 x 0,33 Liter
zzgl. 2,46 Pfand
(1 Liter = 4,29)

16.99

K&F GmbH
Ludwigstraße 11
85399 Hallbergmoos
Tel: (0811) 94 640

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr

K&F GmbH
Freisinger Straße 30a
85399 Goldach
Tel: (0811) 94 355

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 18.30 Uhr
Samstag (Oktober - April)
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag (Mai - September)
8.00 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



30+31 Mooskurier

Schalten Sie Ihre
WERBEANZEIGE
oder **PERSONALSUCHE**
auch in Eching, Neufahrn oder Oberding!




OBERDINGER KURIER
Ein bayerischer Maßbaum für den Welken
Unvergessliche Tage
für die Delegation aus Schwaig


ECHINGER ECHO
Ein Traditionsverein am Puls der Zeit
Echinger Barchenweibler 80-jähriges Jubiläum


NEUFABRNER ECHO
Der neue Maßbaum - ein prächtiger Mittelpunkt für Mischtracht
Bandtanz und Bonbonregen am 1. Mai


MOOSKURIER
150-Jahr-Fest des Freiwilligen Feuerwehr-Hallbergmoos
Ein großes Jubiläum und ein Fest!

Entwicklung von Hallbergmoos beigetragen.

Mit der geplanten Ansiedlung könnte nun ein weiterer Schritt folgen. Nach Angaben der Projektbefürworter sollen auf dem vorgesehenen Gelände Forschung, Entwicklung und Produktion im Bereich moderner Verteidigungstechnologie entstehen. Damit verbunden wären Investitionen, hochqualifizierte Arbeitsplätze und die Aussicht auf zusätzliche wirtschaftliche Impulse für die Region.

Befürworter verweisen zudem auf die veränderte sicherheitspolitische Lage in Europa. Seit dem russischen Angriff auf die Ukraine wird die Bedeutung einer leistungsfähigen europäischen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie verstärkt diskutiert. Unternehmen aus diesem Bereich gelten für viele inzwischen als wichtiger Bestandteil technologischer Souveränität und nationaler Sicherheit.

Gleichzeitig bleibt das Vorhaben umstritten. Kritiker befürchten den Verlust wertvoller Freiflächen und sehen die geplante Nutzung der Senderwiese kritisch. Auch grundsätzliche Vorbehalte gegenüber

Bürgerentscheid: Sonntag, 5. Juli 2026

Fragestellung: „Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Hallbergmoos die planungsrechtlichen Grundlagen für die Ansiedlung eines Standorts für Verteidigungstechnologie auf einem Teil (ca. 35ha, Teil der Flurnummer 795) der Stiftwiese (78ha, umgangssprachlich Senderwiese) schafft?“

► **Ein „JA“ bedeutet:**
Die Gemeinde kann die Planungen und die weiteren Verfahren fortsetzen.

► **Ein „NEIN“ bedeutet:**
Die Gemeinde kann die Planungen in der vorgesehenen Form nicht weiterverfolgen.

Befürworter erwarten:

- Neue Arbeitsplätze
- Zusätzliche Gewerbesteuererinnahmen
- Stärkung des Wirtschaftsstandorts
- Ansiedlung eines Zukunfts- und Technologiebereichs

Kritiker befürchten:

- Verlust von Freiflächen
- Veränderungen des Ortsbildes
- Auswirkungen auf Natur und Landschaft
- Grundsätzliche Bedenken gegenüber Verteidigungstechnologie

Wichtig: Am 5. Juli wird nicht über den Bau selbst abgestimmt, sondern darüber, ob die Gemeinde die Voraussetzungen für die weitere Planung schaffen soll.

Unternehmen aus dem Verteidigungssektor werden immer wieder geäußert.

Die Bürgerinitiative gegen die Ansiedlung hat angekündigt, ihren Widerstand auch über den Bürgerentscheid hinaus fortsetzen zu wollen. Unabhängig davon kommt der Abstimmung am 5. Juli eine zentrale Bedeutung zu, da die Bürger darüber entscheiden, ob die Gemeinde die Planungen überhaupt weiterverfolgen soll.

Der Bürgerentscheid soll nun Klarheit schaffen. Dabei wird nicht unmittelbar über den Bau eines Standorts abgestimmt. Die Bürger entscheiden vielmehr darüber, ob die Gemeinde die notwendigen planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen und die weiteren Verfahren fortführen soll.

Unabhängig vom Ausgang dürfte die Abstimmung eine Weichenstellung für die Zukunft Hallbergmoos' darstellen.

Sie entscheidet darüber, ob die Gemeinde die Möglichkeit einer solchen Ansiedlung weiterverfolgen oder den Weg an dieser Stelle beenden möchte.

Für viele Bürger steht daher nicht allein die Zukunft der Senderwiese zur Debatte, sondern die grundsätzliche Frage, welche Entwicklung Hallbergmoos in den kommenden Jahrzehnten nehmen soll. ■

Für Sie berichtete Heiko Schmidt.



Das Jugendwerk Birkeneck sucht ab sofort eine

Fachbereichsleitung Finanzen und Projekte (m/w/d)

Ausführliche Informationen zu Tätigkeits- und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage <https://birkeneck.de/stellenangebote/>



📍 Birkeneck 1, 85399 Hallbergmoos ☎ 0811/82-0
✉ bewerbung@birkeneck.de 🌐 www.birkeneck.de



Die Gemeinde Hallbergmoos sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für den Schließdienst

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung, zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren

Ausführliche Informationen zum Tätigkeits- und Anforderungsprofil finden Sie auf unserer Homepage www.hallbergmoos.de/buerger/karriere





MyRadl stellt sich auf dem Family Day in SURFTOWN vor : v.l.n.r. Vincent Bock und Stefan Schumm (Manager Partnership SURFTOWN), Bürgermeister Benjamin Henn und Anna-Laura Liebenstund, NordAllianz Metropolregion München Nord.

App auf, QR-Code drauf, radeln! Bikesharing-System MyRadl startet in Hallbergmoos

Nach einem langen stressigen Arbeitstag oder einer anstrengenden Shoppingtour durch die Münchener Innenstadt schnell nachhause – manchmal sind es die einfache Dinge, die einen durchatmen lassen. Doch wegen der verspäteten S-Bahn muss die heimische Couch warten, wenn der Bus vor der Nase wegfährt. In Hallbergmoos hat die ärgerliche Wartezeit ein Ende, wer mag kann sich auf ein Radl von „MyRadl“ schwingen und schnell in den Ort fahren. „Es handelt sich um ein Bikesharing-System in München und der Region“, erklärt Anna-Laura Liebenstund, Leiterin der Geschäftsstelle NordAllianz Metropolregion München Nord. „Für Hallbergmoos ist es besonders cool, da die S-Bahn ziemlich weit weg vom Schuss ist.“

Sekundenschnell zum Leihrad
Das System funktioniert „mega easy“, meint Liebenstund: „Auf den Rädern ist ein QR-Code, das klappt auch, wenn man die App noch nicht auf dem Handy hat. In dem Moment, wenn ich den Code scanne, kann ich die MVG- oder MVV-App herunterladen – fertig.“

Der Grundpreis beträgt für ein klassisches Rad 1€/30 min, Pedelecs (Elektro-rad) kosten 3€/30 min. Für ÖPNV-Abonnenten und Inhaber der Deutschlandtickets sind die ersten 30 Minuten pro Ausleihe kostenlos (Rad) bzw. ermäßigt (E-Bike), danach gilt der Basistarif.

Die einfache Handhabung erfordert keine tieferen Kenntnisse, verspricht Liebenstund: „Ansonsten bietet MyRadl eine Hotline an, die 24/7 zur Verfügung steht. Da landet man nicht irgendwo, sondern beim Kundenservice in München.“ Die App zeigt außerdem in Echtzeit an, wie viele Räder wo verfügbar sind und den Akku-Stand der Pedelecs.

Maximal flexibel bis zum Tegernsee
In Hallbergmoos stehen 30 Räder an sechs Stellplätzen bereit: „Wir bieten Stationen an der S-Bahn, SURFTOWN, Rathausplatz, altes Rathaus, Sportpark

und Nachbarschaftshilfe an“, zählt Bürgermeister Benjamin Henn auf: „Uns ging es um die Hauptplätze von Hallbergmoos, um eine gute Erreichbarkeit sicherzustellen.“ Liebenstund ergänzt: „Die Kommunen bestimmen selbst die Stellplätze und die Anzahl der Räder. Be-

Angebot ist seit Mai auf dem Markt, die erste Resonanz ist wirklich sehr gut. Das Gemeinschaftsprojekt soll vor allem die Lücke der „letzten Meile“ schließen, die oft zwischen den Haltestellen des ÖPNV und dem eigentlichen Ziel besteht“, sagt Liebenstund.

» Auf den Rädern ist ein QR-Code, das klappt auch, wenn man die App noch nicht auf dem Handy hat.

In dem Moment, wenn ich den Code scanne, kann ich die MVG- oder MVV-App herunterladen - fertig. «

Anna-Laura Liebenstund, NordAllianz Metropolregion München Nord

sonders toll ist, dass ich ein Rad im gesamten MyRadl-Gebiet nutzen und abstellen kann.“ So dürfe es auch eine Tour bis an den Tegernsee oder Starnberger See sein. „Man kann sich vorab über Stellplätze informieren.“ Wer die Räder nicht ordnungsgemäß abstellt, muss mit einer Zusatzgebühr rechnen.

Mobilitätsoffensive im Umland
MyRadl ist das erste regionale Bikesharing-System für München und 36 Städte und Gemeinden in den Landkreisen des MVV-Gebiets. Dahinter steckt nextbike, Europas größter Bikesharing-Anbieter: „Das

Das Angebot soll außerdem ein Anreiz sein, um das Auto öfter stehen zu lassen, um unkompliziert und flexibel in die Pedale zu treten. „Die Verträge mit über 40 Kommunen laufen bis 2030, das Projekt ist langfristig geplant“, so Liebenstund. Es sei ein „wirklich sehr niederschwelliges“ Gesamtpaket, betont Henn: „Und wir haben noch Entwicklungsmöglichkeiten wie in der Dornierstraße München Süd und weitere Wohngebiete. Wir wollen das beobachten, und dann Step-by-Step entscheiden.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.



Ein erlebnisreicher Vormittag im Wald: Gemeinsam mit Kräuterfee Helga entdeckten die Waldkinder verschiedene heimische Kräuter und deren Verwendung.

Kräuterfee besucht die Waldkinder

Kräuterfee Helga besuchte die Waldkinder des Blumenkindergartens im Sommerwald. Mit einem liebevoll gefüllten Korb voller heimischer Kräuter – Löwenzahn, Giersch, Schafgarbe, Spitzwegerich, Kamille und Dost – gestaltete sie gemeinsam mit den Kindern einen abwechslungsreichen Vormittag.

Gemeinsam bereiteten sie aus den gesammelten Kräutern einen Kräuterfrischkäse zu, der bei der Waldbrotzeit verkostet wurde. Außerdem stellten die Kinder ihr eigenes Kräutersalz her, das sie in kleine Bärchengläser füllten und anschließend mit nach Hause nehmen konnten.

Daneben erkundeten die Kinder die Waldwiese und lernten verschiedene Pflanzen sowie deren Verwendung kennen. Spielerisch erfuhren sie Wissenswertes über heimische Heil- und Wildkräuter und konnten diese mit allen Sinnen entdecken.

Für die Vorschulkinder war der Besuch eine willkommene Gelegenheit, ihr Wissen über die Natur zu erweitern und praktische Erfahrungen zu sammeln. Das gemeinsame Zubereiten der Kräuterprodukte, das Kennenlernen verschiedener Pflanzen und das Erkunden des Waldes machten den Vormittag zu einer abwechslungsreichen Ergänzung des Kindergartenalltags. ■

Für Sie berichtete: MK



Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.



Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios



ASMO KÜCHEN

Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landsbat-Nord, Ingelstadt-Süd, München West / Freitram, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pftraundorf bei Rosenheim - www.asmo.de

Schmidt+Hauck
DIENSTLEISTUNGEN · LANDSCHAFTSBAU · DACHBEGRÜNUNG



MITARBEITER (M/W/D)
LOHNABRECHNUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

IHRE AUFGABEN:

Unterstützung Lohn- & Gehaltsabrechnung
Rechnungsbearbeitung & Mahnwesen

IHR PROFIL:

Kaufmännische Ausbildung
Sicherer Umgang mit MS Office

WIR BIETEN:

Geregelte Arbeitszeiten Mo-Fr gerne auch halbtags
Leistungsgerechte Vergütung
Firmenfitness



VORARBEITER (M/W/D)
IM GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

IHRE AUFGABEN:

Organisation und Führung von Baustellen
Koordination des Teams

IHR PROFIL:

Ausbildung im GaLaBau / Meister / Techniker
Berufserfahrung & Führungskompetenz

WIR BIETEN:

Abwechslungsreiche Projekte
Modernes Arbeitsumfeld
Gute Bezahlung & Entwicklungsmöglichkeiten



VORARBEITER (M/W/D)
GRÜNFLÄCHENPFLEGE

IHRE AUFGABEN:

Organisation und Führung von Baustellen
Koordination des Teams

IHR PROFIL:

Ausbildung im GaLaBau / Meister / Techniker
Berufserfahrung & Führungskompetenz

WIR BIETEN:

Abwechslungsreiche Projekte
Modernes Arbeitsumfeld
Gute Bezahlung & Entwicklungsmöglichkeiten



Freisinger Straße 65
85737 Ismaning



EINTRITT: ab sofort oder nach Vereinbarung



info@schmidt-hauck.de



oder per Post



WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!



Bürgermeister Benjamin Henn (ganz links) verabschiedet Gemeinderatsmitglieder. V.l.n.r. Rudi Zeilhofer, Stefan Rentz, Alexandra Schneider, Andrea Holzmann, Wolfgang Reiland, Helmut Ecker und Heinrich Lemer.

Spuren, die bleiben Wechsel im Gemeinderat: Abschied mit großem Dank

Ein offenes und empathisches Ohr für die Anliegen der Menschen im Ort und deren Sorgen und Fragen ohne Vorbehalte ernstnehmen und Integrität, zählen wohl zu den wichtigsten Eigenschaften, die ein Gemeinderat benötigt. Dazu kommt die Bereitschaft viel Zeit und Geduld in politische Auseinandersetzungen zu investieren. Wer sich auf kommunale Ebene engagiert, hat es direkt mit seinen Mitbürgern zu tun und beeinflusst die Entwicklung seines Lebensumfelds, egal ob es sich um die Sanierung des örtlichen Schulgebäudes

handelt oder die Erschließung eines neuen Gewerbegebiets. Um die besten Entscheidungen für den Ort finden zu können, sind statt strenges Vorgehen nach Parteibuch eher pragmatische Sachpolitik gefordert. Wer das Amt antritt, bleibt oft über einen langen Zeitraum und wer dann irgendwann ausscheidet, hinterlässt sichtbare Spuren.

Ein Urgestein sagt Servus
In Hallbergmoos verabschieden sich, teilweise nach vielen Jahren, sieben Ratsmitglieder. Es ist eine kleine Feier aller aktuellen und scheidenden

Gemeinderäte und deren Partner, zu der Bürgermeister Benjamin Henn ins Lookout (SURFTOWN) einlädt. Die Atmosphäre ist locker, die Gespräche über alle Parteigrenzen hinweg entspannt.

Nach beinahe 30 Jahren gehört Helmut Ecker dem neuen Gemeinderat nicht mehr an. Der ehemalige Fraktionssprecher der Einigkeit, Vertreter im Zweckverband und Erholungsflächenverein und einstiges Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, beendet seine Laufbahn als zweiter Bürgermeister: „In den vergan-

gen sechs Jahren hat Helmut Ecker in dieser Funktion viele Termine wahrgenommen, viel für unsere Gemeinde geleistet und mir den Rücken freigehalten“, würdigt Bürgermeister Benjamin dessen Engagement.

Allrounder im Dienst der Gemeinde

Rudolf Zeilhofer gehört erstmals dem Gemeinderat 1998 bis 2002 an. 2008 beginnt seine zweite Karriere. Zeilhofer leistet in seiner Zeit wertvolle Beiträge als Mitglied im Bau- und Planungsausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss und

AKTUELLE BERICHTE

und viele Fotos finden Sie auch unter

www.mooskurier.de

Find us on  



als Vertreter im Landschaftspflegeverband und Erholungsflächenverein: „Rudi Zeilhofer war einer der längsten im Gemeinderat. Was ich besonders schätze, ist seine Herzlichkeit. Seine Stimme hatte immer Gewicht. Vor allem stand er immer dort mit einer helfenden Hand parat, wenn etwas gemacht werden musste“, lobt Henn. Auf 24 Jahre im Gemeinderat bringt es Heinrich „Heini“ Lemer, der sich in seiner Zeit in verschiedenen Bau- und Planungsgremien einbringt, bis 2020 auch als Sportreferent. Henn hat zu Lemer eine besondere Verbindung: „Er ist derjenige, der mich nach Hallbergmoos geholt hat, denn er rief Arno Hartung von der Olympiapark GmbH an und fragte, ob er jemanden kenne. Dort habe ich damals gearbeitet.“ Der Rest sei Geschichte, so Henn: „Ich bin ihm persönlich sehr dankbar. Seine Expertise im sportlichen Bereich und seine Menschlichkeit finde ich wunderbar.“ Genauso würdigt er das langjährige und akribische Schaffen von Wolfgang Reiland als einstigen Fraktionssprecher der Einigkeit, Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss, Mitglied des Bau- und Planungsausschusses

und Leiter des Arbeitskreises Goldachpark und Korruptionsbeauftragter.

Kultur, Wissen und Herz

Nach einer Amtsperiode scheidet die ehemalige Referentin für Kultur und Erwachsenenbildung aus: „Andrea hat sich immer sehr für ihren Themenbereich eingesetzt und viel dafür getan Kultur in Hallbergmoos voranzubringen.“ Ebenso nicht mehr dabei ist Stefan Rentz. Das ehemalige Mitglied im Bau- und Planungsausschuss, in der Arbeitsgruppe Dornierstraße Süd mir Funktionen im Zweckverband Wasserversorgung Freising-Süd, sei jemand, dessen gute Expertise im Rat sich jeder „nur wünschen“ könne, betont Henn: „Er war direkt und gezielt, wenn er auf Vor- und Nachteile eines Projekts hingewiesen hat. Beeindruckend sind seine Herzlichkeit und dass er immer etwas Positives gesehen hat.“ Auch zu Alexandra Schneider hat Henn eine besondere Verbindung: „Ich schätze sie als Person sehr, sie hat viel Positives auf der Sachebene beigetragen.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Erster Bürgermeister Benjamin Henn würdigte die Verdienste aller ausgeschiedenen Gemeinderäte in einer kurzen Ansprache.



DER BMW X3. JETZT LEASEN.

Im BMW X3 gehören bewegende Momente zur Serienausstattung. Denn als Multitalent für Alltag, Reisen und Freizeit macht er jeden Tag zu einem ganz individuellen Abenteuer. Das monolithische Design strahlt durch seine großzügigen Flächen und präzisen Konturen Souveränität aus. Der klar gestaltete Innenraum bietet dank hochwertiger Materialien ein Ambiente, das sich unter anderem mit dynamischen Licht-Kompositionen an den eigenen Geschmack anpassen lässt – für eine individuelle Wohlfühlatmosphäre. Lassen Sie sich vom BMW X3 begeistern und vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

BMW X3 20d xDrive: Automatic Getriebe mit Schaltwippen, Sportsitze für Fahrer und Beifahrer, Komfortzugang, Parking Assistant, Ambientes Licht, Driving Assistant Alarmanlage uvm.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH:

BMW X3 20d xDrive

Anschaffungspreis:	62.800,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	7.500,00 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
48 monatliche Leasingraten à:	499,00 EUR

Gesamtpreis: 31.452,00 EUR

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 05/2026. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 1.235,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

WLTP Energieverbrauch kombiniert: 5,8 l/100 km; WLTP CO₂-Emissionen kombiniert: 153 g/km; CO₂-Klasse: E; Leistung: 145 kW (197 PS); Hubraum: 1.995 cm³; Kraftstoff: Diesel



Spaett GmbH & Co. KG

info@spaett.de

www.spaett.de

Ismaning

Robert-Bürkle-Straße 15
85737 Ismaning
089-18 909-0

Erding

Rennweg 46
85435 Erding
08122-99 46-0

Freising

Rudolf-Diesel-Straße 3
85356 Freising
08161-53 80-0

Wir machen Ihre Hausarbeit!

- ▶ Top-Haushaltsgeräte, energieschonend
- ▶ Kochen, backen, dampfgaren, spülen, waschen, bügeln
- ▶ Trocknen, kühlen, gefrieren
- ▶ Reparatur, Beratung, Verkauf, Transport, Montage



Ihr Spezialist für
HAUSHALTSGERÄTE

Ideen, die Freude machen!

Ludwigstraße 3 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811/5531-0 · Fax 0811/5531-20
www.elektro-henning.de



SG Edelweiß will die neue Trendsportart Blasrohrschießen in Hallbergmoos ausbauen.

Wir liefern

Agrar-Diesel

ohne Bioanteil

Hans Mikesch Hallbergmoos · Tassiloweg 1

Wir liefern Heizöl und Dieselkraftstoff! **Tel. 0811 3646**

Präzision mit Puste

Immer beliebter: Trendsport

Einige erinnern sich sicherlich an diesen einen Mitschüler, der aus der hinteren Bank mit Hilfe eines Strohhalm kleine Papierkügelchen nach vorne schoss. Menschen, vor allem indigene Völker in Süd- und Mittelamerika, aber auch in Südostasien, nutzen die Technik seit mindestens 3000 Jahren, allerdings nicht um Mitmenschen zu ärgern, sondern zur Jagd von kleineren Tieren und Vögeln. Das ist wissenschaftlich sowohl geschichtlich als auch archäologisch belegt. Die früheren Waffen sind aus Materialien, die die Natur bietet, wie Schilfrohr, Holz oder Bambus, heute glänzen sie im hochwertigen Aluminium oder Carbon und sind zwischen 1,20 und 1,70 Meter lang.

an, nimmt die Zielscheibe ins Visier und bläst den kleinen Pfeil mit einem kurzen, stoßartigem Ausatmen ins Ziel. Zusammen mit ihrer Schwägerin Claudia Hoffendahl und Sohn Felix stellt sie sich in einem Wettkampf dem Team Hallbergmoos (Markus und Petra Bauer, Susi Kranzfelder und Edgar Pröbster) in der Bogen- und Schützenhalle. „Die sind viel besser als wir“, schätzt Petra Bauer das Vermögen des Teams humorvoll ein. Es geht entspannt zu, die „Kontrahenten“ scherzen untereinander und foppen sich gegenseitig. „Was wirklich viel Spaß macht, ist das Miteinander“, sind sich Gast- und Heimmannschaft einig: „Man unterhält sich untereinander, es ist sehr gechillt, ganz anders als bei den Schützen. Mit Pistolen oder Gewehren fokussierst du dich extrem und bist währenddessen eher ungesellig.“

Gaudi beim Nischensport

Blasrohrschießen unterliegt nicht dem Waffengesetz, als Sport erfreut es sich weltweit einer immer größeren Beliebtheit, auch in Deutschland. Nur in Oberbayern schwächt die Begeisterung des neuen Trends noch: „Hier ist es wirklich nicht sehr verbreitet“, sagt Angelika Kunert aus Nandlstadt, setzt das Rohr

Günstiger Volltreffer

Es ist ein Sportart, die körperlich zu den weniger anstrengenden zählt. Wer erwägt abnehmen zu wollen, sollte sich auf bewegungsintensive konzentrieren. Egal ob jung oder alt, im Rollstuhl oder mit

Großes erleben, auch für kleines Geld.



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadtjugendamt

Münchner Familienpass

2026

Gutscheine,
Ermäßigungen
und Aktionen
für die ganze
Familie

Nur 6 Euro!
Gültig vom 1.1. bis 31.12.2026

Wir sind München
für ein soziales Miteinander

Mit Unterstützung vom
Gemeinsamen Sparverband der
Sparda-Bank München e.V.
Sparda-Bank



www.muenchen.de/familienpass





Blasrohrschießen

Asthma: das Blasrohrschießen gilt als inklusiv und eignet sich nahezu für jeden Menschen. „Man kann ab acht Jahren beginnen“, erklärt Edgar

jeden haben die Bläser drei Minuten Zeit. Gemeinsam stehen die Wettkämpfer nebeneinander und zielen auf je sechs Schießscheiben. Hat ein Team

es sind, stellen alle gemeinsam fest. Auch wenn jeder betont, wie locker es zugehe, steht der eine oder andere etwas länger vor seiner Zielscheibe und be-

steht die Gemeinsamkeit im Vordergrund. So sitzen abschließend alle zusammen und rechnen die erzielten Ringe aus. Nandlstadt siegt: „Das war nicht anders zu erwarten, Nandlstadt ist im Gau die Hochburg im Blasrohrschießen, die haben drei Mannschaften“, kommentiert Edgar Pröbster das Ergebnis. Hallbergmoos arbeitet daran die Sportart auszubauen, versichert das Team und lädt alle Interessierten ein mitzumachen. „Wer Lust hat, kann sich einfach bei uns im Schützenverein SG Edelweiß melden!“ ■

» Was wirklich viel Spaß macht, ist das Miteinander ... man unterhält sich untereinander, es ist sehr gechillt, ganz anders als bei den Schützen.

Mit Pistolen oder Gewehren fokussierst du dich extrem und bist währenddessen eher ungesellig.«

Übereinstimmung bei den Kontrahenten

Pröbster: „Und im Vergleich zu anderen Sportarten ist es ein sehr günstiger Sport.“ Susi Kranzfelder nickt zustimmend: „Ein Blasrohr ist für 80 Euro zu haben.“ Petra Bauer fügt hinzu: „Das war es an Ausrüstung, ansonsten braucht man nur noch geschlossene Schuhe.“ Für die Hygiene bedarf es einer langen Schnur mit Gewicht, das ein Tuch nach jedem Durchgang nach sich zieht. Nach dem Ende des Wettkampfs kommt außerdem Desinfektionsspray zum Einsatz.

mehr als drei Mitglieder, fallen die Wertungen weg – nur die drei besten kommen in die Wertung. Wie viele Zehner, Neuner, Achter oder Ausfälle

gutachtet die Resultate eingehend: so ein bisschen Ehrgeiz ist dann doch erkennbar. „Ja klar, ganz ohne geht nicht“, meint Markus Bauer. Dennoch

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

Nach dem Match ist vor dem Training: Hallbergmoos sucht neue Mitstreiter

Der Wettkampf geht über fünf Durchgänge à sechs Pfeile. Für



Schützengesellschaft Edelweiß Hallbergmoos e.V.

Sport- und Freizeitpark
Hallbergmoos
Am Söldnermoos 61
85399 Hallbergmoos

Kontakt:

Ludwig Lühje
1. Schützenmeister
Mobil: 01573 4513278
E-Mail: schuetzenmeister@
sge-hallbergmoos.de
www.sge-hallbergmoos.de/
category/sparte-blasrohr/



Familienausflug zum Sommerfest des Asylhelferkreises

„Die Welt ist bunt“

Der Asylhelferkreis der NBH lädt ein zum Interkulturellen Sommerfest

Zu einem bunten und fröhlichen Sommerfest hatte der Asylhelferkreis der Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/Goldach am 20. Juni eingeladen. Der Nachmittag war sehr heiß und so waren vor allem die Plätze im Schatten des Gartens begehrt. Das Programm war dem Motto entsprechend bunt und vielfältig. Mit lautem Scheppern wurden Büchsenpyramiden umgeworfen, glatte Steine wurden fantasievoll bemalt und beim Kinderschminken ließen sich nicht nur die Mädels und Jungs bunte (abwaschbare) Tattoos auf Arme und Hände malen oder sprühen, sondern auch die eine oder

andere Mama wollte gerne eines der Glitzermotive auf der Haut mit nachhause nehmen. Das Essen war reichlich und die Gerichte waren so vielfältig wie die Menschen, um die sich der Asylhelferkreis kümmert. Eintritt, Essen und Getränke waren frei, aber Spenden waren sehr willkommen.

Wer Bedarf an Haushaltsgegenständen hatte, der wurde in dem kleinen Flohmarkt im Foyer fündig. Da gab es nicht nur ein altes Bügeleisen, vergoldete Kaffeelöffel und die passenden Kuchengabeln dazu, sondern auch ein ganz normales Reibeisen, einen Schöpflöffel oder eine Salatschüssel. Wer

auf der Suche nach Schmuck war, fand hier das eine oder andere schöne Stück. „Was kostet es?“ fragte eine Kundin. „Was es Ihnen wert ist!“ war die Antwort. Die gesamten Einnahmen aus dem Flohmarkt kommen der Tafel Hallbergmoos zugute.

An diesem Nachmittag hatten auch das Repair-Café und der Second-Hand-Laden im Obergeschoss geöffnet und in allen Räumen ging es lebhaft zu, im Repair-Café wurde u.a. gelötet und geschraubt und im Second-Hand-Laden wurde anprobiert und eingekauft. Hier könnte man übrigens Kinderkleidung in den Größen von 116 bis 140 sowie Herrenklei-

dung in kleineren Größen gut gebrauchen.

Der Asylhelferkreis ist eine Initiative der Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/Goldach. Die NBH bietet ein umfangreiches Hilfs- und Beratungsangebot für alle Bereiche des Lebens. Kommen darf jede und jeder, der Hilfe benötigt, unabhängig von Konfession, Nationalität oder politischer Einstellung, alles wird vertraulich behandelt. Umfangreiche Infos findet man im Internet unter www.nbh-hallbergmoos.de sowie in einer Broschüre, die im Büro erhältlich ist. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Steine bunt bemalen – das probiert auch die 2. Bürgermeisterin Tanja Knieler (mit Hut) gerne mal aus.

Fachkundig angeleitet kann man im Repair-Café die Reparaturen selber durchführen.



Abschlussausflug zum Thema „Bewegung“ AWO-Kindergarten Sonnenschein im „Letz Fetz“

Ein gelungenen Abschluss seines Jahresprojekts „Bewegung“ erlebte der AWO-Kindergarten Sonnenschein bei einem Ausflug in den Indoorspielplatz „Letz Fetz“ in Neufahrn. Einen ganzen Vormittag lang konnten die Kinder nach Herzenslust klettern, rutschen, springen und toben.

Der Ausflug bildete den Höhepunkt eines Projekts, bei dem sich die Kinder intensiv mit ihrem Körper, der Bedeutung von Bewegung sowie verschiedenen Sport- und Bewegungsformen beschäftigt hatten. Mit viel Freude und Ausdauer nutzten sie die zahlreichen Bewegungsmöglichkeiten des Indoorspielplatzes, der an die-

sem Vormittag exklusiv für die Kinder des Kindergartens reserviert war.

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein des Kindergartens Sonnenschein, der sowohl die Busfahrt als auch den Eintritt und die Verpflegung

für alle Kinder finanzierte. Dadurch entstanden für die Familien keinerlei Kosten.

Die Kinder konnten die im Laufe des Projekts gewonnenen Erfahrungen in vielfältiger Weise praktisch anwenden und dabei ihre Geschicklich-

keit, Koordination und Ausdauer erproben. Gleichzeitig stärkte der gemeinsame Ausflug das Miteinander und sorgte für viele schöne Erlebnisse außerhalb des Kindergartenalltags.

Glücklich, stolz und sichtlich ausgepowert traten die Kinder anschließend die Heimreise mit dem Bus an. Am Ende des Vormittags waren sich alle einig: Der Ausflug war ein voller Erfolg und hat Wiederholungspotenzial. ■

Für Sie berichtete: MK

Zum Abschluss des Jahresprojekts „Bewegung“ besuchten die Kinder des AWO-Kindergartens Sonnenschein am 19. Juni 2026 den Indoorspielplatz „Letz Fetz“



**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.**


esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



Die Freiwillige
Feuerwehr
Goldach

lädt herzlich zum

Lampionfest

mit Hüpfburg und Wasserspritzwand

am 18.07.2026

um 15:30 Uhr

am Feuerwehrhaus Goldach ein.



TERMINE | VERANSTALTUNGEN

27.06. – Samstag

Beachparty
14 Uhr | Sportpark Hallbergmoos

27.06/28.06. – Samstag/Sonntag

„erstKlassik-Sommerfestival“
Konzerte: jeweils 19 Uhr
Meisterkurs: jeweils 10–14 Uhr
Gemeindsaal, Theresienstr. 6 und
Altes Rathaus, Theresienstr. 7
Infos S. 26 und www.erstklassik.info

07.07. – Dienstag

Gemeinderatssitzung
18.30 Uhr | Rathaus, gr. Sitzungssaal

14.07. – Dienstag

**Kaffeekränzerl der Katholischen
Frauen Goldach**
14 Uhr | Pfarrsaal Herz-Jesu-Kirche

30.07. – Donnerstag

VdK-Stammtisch
Theresienstraße 2, Hallbergmoos
14 Uhr | Gasthaus „Zum Kramer“

Senden Sie uns Ihre Termine!
info@mooskurier.de
0811 5554593-0

SENIORENBEIRAT HALLBERGMOOS

Digitale Sprechstunde für Senioren
Mi., 08.07. | 12:30-13:30 Uhr | Mittelschule Hallbergmoos, Utzschneiderweg 2, Musikraum (barrierefrei)

Verstehen – Ausprobieren – Selber machen! Ein gemeinsames Projekt des Seniorenbeirats, der Mittelschule und des Arbeitskreises Digitalisierung in Hallbergmoos. Sie brauchen sich nicht anzumelden, Sie müssen nichts vorbereiten. Kommen Sie einfach mit Ihrem eigenen Gerät (z. B. Smartphone oder Tablet) vorbei! Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 12:30-13:30 Uhr. | **Weiterer Termin: 08.07.**

Gemeindebücherei Hallbergmoos

Freiherr-von-Hallbergplatz 1 | 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811-54186180 | Öffnungszeiten: Mo 14 - 16 Uhr, Di 9 - 11 Uhr,
Mi 15 - 17 Uhr, Do 17 - 19 Uhr, So 10 - 11.30 Uhr
webopac.winbiap.de/hallbergmoos/index.aspx

BEACHPARTY

Faschingsgesellschaft Narrhalla Hallbergmoos Goldach

Sa., 27.06. | 14 Uhr | Sportpark Hallbergmoos

Es wird wieder bei den Beachvolleyball-Feldern mit Kinderprogramm, Essen, Eis und Getränke und gute Musik gefeiert.

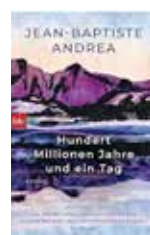


- ab 14 Uhr geht's los mit kinder- & familienfreundlichen Beats, Schatzsuche & Wasserspielen; begleitet von einem echten Piraten!
 - ab 16 Uhr sorgt DJ @elvissince81 für Beach Vibes
 - ab 19 Uhr geht die Sunset Party mit @djandy_intermusic richtig los
 - ein besonderes Highlight: um 21 Uhr findet vorne bei der Bühne ein Limbo Wettbewerb statt
- Eintritt ist bis 19 Uhr frei - danach 5€
Einlass ab 19 Uhr ab 16 Jahren ohne Muttizettel

PFARRFEST

So., 05.07. | 10 Uhr | Pfarrgarten Hallbergmoos | Kirche

Anschließend Mittagessen ab 13:30 Uhr dann Kaffee/Kuchen und Crepes Hüpfburg und Kinderschminken. Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor / M-Chor / MooSingt / Jugendband Hallbergmoos-Goldach und sound of soul



Literaturkreis am Mittwoch, 29. Juli 2026 | 19 Uhr
Thema: Jean-Baptiste Andrea

„Hundert Millionen Jahre und ein Tag“

Inhalt: Der Roman spielt im Sommer 1954 und folgt Stan, einen Paläontologen an der Pariser Universität, der seit seiner Kindheit von großen Entdeckungen träumt. Als er von einem riesigen Dinosaurierskelett, einen sogenannten „Drachen“, erfährt, das tief in einem Gletscher eingeschlossen sein soll, begibt er sich zusammen mit seinem Freund Umberto, dessen Assistenten und einem alten Bergführer auf eine gefährliche Expedition in die französischen Seealpen. Die Geschichte verbindet die Suche nach den ausgestorbenen Kreaturen der Erde mit einer Reise in Stans eigene Vergangenheit und thematisiert Freundschaft, Hoffnung und den Glauben an sich selbst. Der Literaturkreis trifft sich ca. alle 6 Wochen zur Buchbesprechung in der Bücherei.



Bayerische Lesung für Kinder
Dienstag, 14. Juli | 16.00 Uhr

„Da Gruffelo“ von Axel Scheffler, ab 4 Jahren.

Nach dem Vorlesen wird mit den Kindern gemeinsam gemalt oder gebastelt.
Dauer ca. 45 Minuten, Eintritt frei! Nur mit vorheriger Anmeldung! Persönlich, telefonisch (0811 54186180) oder per Mail an buecherei@hallbergmoos.de

KUNST am Zaun – Ein Projekt vom Arbeitskreis Kunst Hallbergmoos

2. Juli - 5. Oktober 2026

Erleben Sie Kunst anders:

KUNST am Zaun schafft eine einzigartige Open-Air-Galerie, die jedem zugänglich ist. Gedruckte Gemäldefotos auf PVC-Planen zieren Bauzäune und laden Passanten ein, innezuhalten und die Werke im Freien zu genießen.

In dieser jurierten Ausstellung präsentieren sich mit je drei Exponaten 26 Künstler aus Hallbergmoos, dem LK Freising, LK München Nord, Erding und aus unserer Partnergemeinde Predazzo, Italien (TN).

Vernissage, **2. Juli 2026 um 18.30 Uhr** im Sport- und Freizeitpark

weitere Ausstellungsorte in der Gemeinde Hallbergmoos:

02.07. bis 02.08.2026 im Sport- und Freizeitpark
03.08. bis 06.09.2026 im Goldachpark
07.09. bis 05.10.2026 am Rathausplatz Hallbergmoos

Nach der Ausstellung erhalten die Kunst-Planen ein zweites Leben: Sie werden zu einzigartigen Taschen recycelt, die erworben werden können.

Wanderausstellung | Veranstalter: Arbeitskreis Kunst, Gemeinde Hallbergmoos



Werke von:

Anneliese Adelsperger

Silvia Andlinger

Daniela Bernadi

Veronika Binner

Franco De Nadai

Maria Pia De Silvestro

Inez Eckenbach-Henning

Verena Endl

Stephanie Frank

Natalya Hillme

Gerit Hoffmann

Gabi Hofmann

Stefanie Ihfeldt

Maja Jiranek

Bianca Johannesmann

Heiko Juranowitsch

Irina Krätschmer

Theresia Maier

Maria Mehrbrodt

Valentina Michelutti

Gabriele Murr

Valentina Panzeri

Alexandra Reichenbach

Tecia Sardini

Annette Wenz

Petra Zunterer



ADFC-KV-Freising – www.adfc-freising.de

FEIERABENDTOUREN 2026 (ohne Anmeldung, kostenfrei)

NEUFAHRN Jeden Dienstag
Treffpunkt: 18:00 Uhr, VHS Pavillon, Neufahrn

ECHING Jeden Donnerstag
Treffpunkt: 18:00 Uhr, Bürgerhaus Eching

Die Feierabendtouren führen ca. 2 Std. in die nähere Umgebung, mit an-schl. Einkehrmöglichkeit. Teilnahme (mit Anmeldung) ist kostenlos.

ADFC-TOURENPROGRAMM

Ein gemütliches Beisammensein und munterer Erfahrungsaustausch aktiver Radler über den Radverkehr in unserem Landkreis.

- **Altbaierischer Oxenweg (71km) | Sa., 27.06.** | 9 Uhr | Von Altomünster gehts entlang dem Oxenweg nach Friedberg und Augsburg. Über Sielenbach wieder zurück nach Altomünster. Treffpunkt: Parkplatz am Bahnhof in Altomünster, 85250 Altomünster
- **Eltern-Kind-Tour: Valentinpark Unterschleißheim (18km) | So., 28.06.** | 15 Uhr | Diese Tour ist ausschließlich für Eltern mit ihren Kindern. Bitte etwas Proviant und Getränke für das Picknick mitnehmen. Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus Eching, Rossberger Str. 6
- **Radtour zur Kugleralm (82km) | Mi., 01.07.** | 10 Uhr | Von Eching geht es über Dietersheim bis Feldkirchen. Danach über Neubiberg zur Kugleralm. Nach der Pause geht es der Isar entlang zurück nach Eching. Mittelschwere Tour. Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus Eching
- **Schongau - Pfaffenwinkel (62km) | Sa., 04.07.** | 9 Uhr | In Pfaffenwinkel wird das schöne Voralpen-Panorama genossen. Treffpunkt: Parkplatz Buchenweg 12, 86956 Schongau (Anreise in Fahrgemeinschaften)
- **Bequemer Ausflug zum Klosterwirt Schönbrunn (50km) | Do., 16.07.** | 15 Uhr | Wir fahren über Haimhausen, entlang der Amper nach Fahrzenhausen und Kammerberg. Über das hügelige Dachauer Hinterland erreichen wir den Klosterwirt in Schönbrunn. Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus Eching, Rossberger Str. 6

- **Eltern-Kind-Tour: Abenteuerspielplatz Haimhausen (20km) | So., 19.07.** | 15 Uhr | Zu dieser Tour sind Eltern mit Kindern eingeladen; wir befahren hauptsächlich Radwege, die so breit sind, dass man bequem mit dem Kinder-Radanhänger oder selbstfahrenden Kindern unterwegs sein kann. Treffpunkt: Haupteingang Bürgerhaus Eching

Anmeldung: <https://www.adfc-freising.de/touren-und-termine/>
Hier gibt es weitere Informationen sowie ein umfangreiches Tourenprogramm. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

- **Fr.-So, 03.07.-05.07. | Zugspitze (2962m) --ÖFFI--**
Tag 1: Der Zustieg zur Wiener-Neustädter Hütte ist nicht Teil der offiziellen Tour und erfolgt von allen Teilnehmern auf eigene Verantwortung.
Tag 2: Aufstieg ab Wiener-Neustädter Hütte über den Stopselzieher-Klettersteig zur Zugspitze. Dann steigen wir ab ins Zugspitzplatt bis zur Knorrhütte, unserer zweiten Nächtigungsstätte.
Tag 3: Wir brechen auf zum Gatterl und steigen bis Ehrwald ab. Heimfahrt mit Öffis über Garmisch-Partenkirchen zurück nach Neufahrn.
Eintrag ins Tourenbuch und Teilnahme an der Tourenbesprechung am 02. Juli. Kontakt: Katrin, Brauns 0152-0548 4194.
- **Mi-Sa., 15.07.-18.07. | Habicht (3277m) | Leichte Hochtour.**
Vier Tage Auszeit auf der Innsbrucker Hütte. Am ersten Tag Anfahrt zum Gasthof Feuersteing und Aufstieg zur Hütte. Am letzten Tag Abstieg und Heimfahrt. Zwei volle Tage für Bergtouren geplant. Hauptziel ist der Habicht, von der Hütte 910hm auf Steigen mit Seilversicherungen und Kraxeleien. Schneefelder können sich zu dieser Jahreszeit noch halten, Gletscher gibt es dort keine mehr. Weiteres Ziel ist der 300hm lange C/D Klettersteig zur Ilmspitze (2690m). Tour hat insgesamt 600hm von der Hütte. Auf dem Rückweg ist ein heikles Schottergelände zu queren. Ausweichmöglichkeiten: Kalkwand, Teile des Stubaier Höhenwegs. Tourenbesprechung am 09. Juli. Kontakt: Martin Major, 0176 - 2322 6280.

Infos: www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn

Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/Goldach e.V.

Hauptstr. 56 | Hallbergmoos | Tel: 0811 982655 | nbhhallbergmoos@gmx.de
www.nbh-hallbergmoos.de | Sprechzeiten: Mo-Fr 9-11 Uhr (nicht in den Ferien)

- **Soziale Beratung der Caritas in der NBH Hallbergmoos**
Einmal monatlich findet in Kooperation von der Caritas Freising und der NBH Hallbergmoos eine soziale Beratung statt. Hilfesuchende können sich in vertraulichem Gespräch an die Sprechstunde wenden. Hannah Pauer von der Caritas Freising bietet Hilfe bei der Klärung von Problemen, Unterstützung und Beratung zu Sozialleistungen und bei Angelegenheiten mit Behörden. Bei Bedarf kann auch eine Weitervermittlung an andere Fachstellen erfolgen.

Der nächste Beratungstermin ist am 16.07. von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr in der NBH Hallbergmoos, Hauptstr. 56. Sie können sich telefonisch unter 0811-982655 anmelden oder auch einfach vorbeikommen.

- **Demenzberatung der Caritas Freising in Hallbergmoos**
Caritas Freising bietet die Demenzberatung in der NBH wieder an. Das Angebot richtet sich an Angehörige von Menschen mit Demenz und psychischen Beeinträchtigungen im Alter. Sie können sich melden bei: NBH Hallbergmoos/Goldach e. V., Tel. 0811 982655, nbhhallbergmoos@gmx.de oder Caritas-Zentrum Freising, Tel. 08161 5387924

- **Repair-Cafe zusammen mit neuem Second Hand Laden am 18.07.2026.**
Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen!“ organisieren wir das Repair Cafe Hallbergmoos, bei dem Menschen mitgebrachte, defekte Gebrauchsgegenstände gemeinsam untersuchen und bestenfalls reparieren.

Dafür suchen wir aktive und engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihrem Reparaturwissen und ihrer Erfahrung bereit erklären, unterstützend mitzuwirken. Ob als Experte für Näh- oder Holzarbeiten, Reparatuer von Alltagsgegenständen oder ausgebildete Elektrofachkraft? Wer Zeit und Lust hat sich ehrenamtlich zu engagieren und anderen Menschen mit seinen Fähigkeiten helfen möchte, kann sich bei uns unter mail@reparabel.info melden, oder auf www.reparabel.info näheres erfahren. In gemütlicher Atmosphäre wird einmal im Monat, bei Kaffee und Kuchen, gemeinsam repariert, Wissen geteilt und nebenbei die Umwelt entlastet! Gleichzeitig ist unser Second Hand Laden geöffnet, in dem Sie gegen eine Spende Kleidung mitnehmen können. Jeden 3. Sa. / Monat von 15-18 Uhr.

- **Zwergelstüberl | Kleinkindbetreuung (1-4 Jahre)**
Mo – Fr 9.00 – 12.00 in den Räumen der Nachbarschaftshilfe Hallbergmoos/Goldach | Info im Büro der NBH, Tel: 0811 98 26 55
Anmeldeformulare unter www.nbh-hallbergmoos.de

- **Wir suchen Helferinnen und Helfer** für verschiedene Bereiche der Nachbarschaftshilfe, besonders für die Seniorenhilfe. Wer Spaß an ehrenamtlichen Tätigkeiten hat, meldet sich bitte unter Telefon 0811 982655, NBH, Hauptstr. 56. Wir sind für jeden Einsatz dankbar.

- **Außersprechstunde der Caritas für psychische Gesundheit findet nicht mehr in der Nachbarschaftshilfe statt.** Sie können sich aber gerne weiterhin an die Caritas Freising wenden. Tel.: 08161 5387950

VHS NEUFAHRN-HALLBERGMOOS E.V.

Rathausplatz 1 | 85399 Hallbergmoos | Tel.: 0811 5522317
vhs@hallbergmoos.de | www.vhs-neufahrn-hallbergmoos.de

AKTUELLE VHS-KURSE:

- 26.06. – Freitag **High Fitness**
Halle 1 Sportforum | 9:30-10:30 Uhr
- 27.06. – Samstag **Radltour: Geschichtsweg Hallbergmoos**
Rathausplatz vorm Rathaus | 13-16 Uhr
- 29.06. – Montag **Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Testament**
Seminarraum 3, Lindberghstr. 7b | 10-11:30 Uhr
- 03.07. – Freitag **Führung Sonderausstellung Schlossmuseum Ismaning**
Schlossmuseum Ismaning | 10-11:30 Uhr
- 07.07. – Dienstag **Abendliches München**
Karlsplatz – Stachus München | 19-21 Uhr
- 08.07. – Mittwoch **Zumba®**
Lindberghstr. 7b, Physiotherapie | 19:30-20:30 Uhr

Infos und zur Anmeldung unter www.vhs-neufahrn-hallbergmoos.de, vhs@hallbergmoos.de oder 0811 5522231.

HIMBEEREN

IPPISCH W.

- zum Selbstpflücken oder
- frisch Gepflückte mitnehmen



In Notzing - Fliederweg

Öffnungszeiten: tägl. 8:00 - 19:00 Uhr



Fam. Werner Ippisch

Notzing - Tel.: 08122/20916

www.erdbeeren-ippisch.de

Bei uns is für jeden wos dabei!

- Gastronomie
- Catering
- Hochzeiten
- Privatfeiern
- Firmenfeiern
- Vereinsfeiern
- Wochenmarkt
- Camping
- Landwirtschaft



Folgt uns auf:

Facebook: **Hausler-Hof**

Instagram: **@hausler_hof**

Hausler-Hof · Inh. Josef Hausler

Garchingener Weg 72 · 85399 Hallbergmoos · info@hausler-hof.de

Dein **SAMSTAG** Deine **NACHT**



JEDEN SAMSTAG.
AB 22 UHR



SPECIALS & SONDERÖFFNUNGSTAGE:



BESUCHE UNS AUCH HIER:
NACHTI-FREISING.DE

HERAUSGEBER:

Gemeinde Hallbergmoos

Rathausplatz 1
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5522-0
Telefax 0811 5522-111
E-Mail: info@hallbergmoos.de
Internet: www.hallbergmoos.de

MVV: Busse 691, 698 | HS „Rathaus“
Bus 692 | HS „Fußweg Rathaus“

Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Hallbergmoos
Telefon 0811 5522-124

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:* 08:00 - 12:00 Uhr
*Steueramt geschlossen.



Hallbergmoos-App

Mit der Gemeinde-App bekommen Sie Aktuelles, Bekanntmachungen oder Mitteilungen aus dem Rathaus direkt auf Ihr Smartphone.



Bürgerbüro

Gewerbeamt, Einwohnermeldeamt,
Renten- u. Standesamt
Telefon 0811 5522-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr**
Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 07:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr
** nur nach Terminvereinbarung

Anmeldung zur Eheschließung und Renten-
anträge nur mit Terminvereinbarung.
Bitte nutzen Sie, soweit möglich, auch die
Online-Services des Bürgerbüros.

Wertstoffhof am Ludwigskanal

Ansprechpartner: Rainer Moll
Telefon: 0811 94366

Öffnungszeiten

Wertstoffhof/Häckselplatz:

Mittwoch: 15:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Problemabfall-Sammelstelle

Dienstag, 13.10.2026

jeweils von 08:00 – 09:30 Uhr
am Wertstoffhof

AUS DEM RATHAUS

mit offiziellen amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Hallbergmoos



BÜRGERSPRECHSTUNDE BEI BÜRGERMEISTER BENJAMIN HENN



Die nächste telefonische Sprechstunde bei Bürgermeister Benjamin Henn findet am Freitag, 31. Juli 2026 von 14:00 bis 15:00 Uhr statt.

Bürgerinnen und Bürger, die dieses Angebot nutzen möchten, melden sich bitte bis spätestens einen Tag vorher im Vorzimmer (0811 5522-124, vorzimmer@hallbergmoos.de) an. Bürgermeister Benjamin Henn wird dann zum vereinbarten Zeitpunkt anrufen.

Bitte beachten Sie, dass ein Telefonat ohne vorherige Anmeldung nicht möglich ist.



STRASSENUNTERHALT IM GEMEINDEGEBIET

Die Gemeinde Hallbergmoos lässt im Rahmen des bevorstehenden Straßenunterhalts in den kommenden Wochen mehrere Straßenabschnitte und Gehwege in Goldach und Hallbergmoos erneuern. Ziel ist es, die Sicherheit, den Verkehrsfluss und die Lebensqualität vor Ort dauerhaft zu verbessern.

Was das bedeutet:

- Es werden einzelne Abschnitte gesperrt oder verengt; es kann zu Verkehrsbehinderungen kommen.
- Gehwege bleiben dort, wo möglich, geöffnet. Baustellen und Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.
- Anwohnerinnen und Anwohner sowie betroffene Anlieger werden rechtzeitig separat informiert.

Wann es losgeht:

- Die Arbeiten starten im Laufe der nächsten Wochen. Die genauen Termine für die einzelnen Bereiche erhalten die Anwohner zeitnah per separater Mitteilung.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Aigner und Frau Müller (Tel. 0811 – 55 22 0) gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis für eventuelle Beeinträchtigungen und arbeiten eng mit der ausführenden Firma zusammen, um die Arbeiten zügig und sicher durchzuführen.



STRASSENKEHRUNG IM GEMEINDEGEBIET

In der Kalenderwoche 28 (6. bis 10. Juli) findet die Straßenkehrung statt.

Die Gemeinde bittet alle Grundstücksbesitzer, sich den Termin vorzumerken und rechtzeitig vor der Straßenkehrung die entsprechenden Gehweganteile abzukehren.

An die Kraftfahrzeugbesitzer geht die Bitte, an den Tagen der Straßenreinigung die Autos nicht am Straßenrand abzustellen.

Weitere Termine:	KW 34	17. – 21. August
	KW 40	28. September – 2. Oktober
	KW 46	9. – 13. November
	KW 50	7. – 11. Dezember (optional je nach Witterung statt)

– ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN –

DEINE ALL-IN-ONE SPORTANLAGE IN NEUFAHRN

Trainiere ab
29,90 €
monatlich kündbar!

SCAN ME!



NEW



PADEL
(INDOOR)




PICKLEBALL

SCAN ME!



ALLES AN EINEM ORT FÜR DEIN ZIEL:

- E-Gym
- Sauna / Wellness
- Reformer Pilates 
- Rabatt auf Ballsport
- Massageliege
- Getränkebar
- Duschen
- Parkplätze
- Vielfältige Kurse
- Freihantelbereich
- Zirkeltraining
- Functional-Bereich
- Hyrox Area
- Cardio-Geräte
- Power Plate
- Kraftgeräte

BEREITS BEI UNS:

- Padel (outdoor)
- Badminton
- Squash

Edelmetalle- & Antiquitäten- GOLD STÜBERL ECHING

– BARES FÜR WAHRES –



Ihre Wertstücke in den besten Händen

Möchten Sie Ihr Altgold - ganz gleich ob Schmuck, Zahngold, Bruchgold, Münzen oder Barren - zu fairen Konditionen verkaufen? Wir begleiten Sie mit Fachwissen, Transparenz und Vertrauen, denn Goldankauf ist Vertrauenssache. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder schauen Sie persönlich vorbei - wir nehmen uns Zeit für Ihre Anliegen und beantworten all Ihre Fragen.

Unsere Beratung ist selbstverständlich unverbindlich und kostenlos.

**Jetzt Gold
in Geld
umwandeln.**

Profitieren Sie vom hohen Goldpreis!

1. Wertgegenstände mitbringen

Bringen Sie Ihren Goldschmuck, Zahngold oder andere kostbare Stücke persönlich zu uns.

2. Exakte Gewichtsmessung

Vor Ort erfassen wir das Gewicht mit einer geeichten Präzisionswaage - zuverlässig und genau.

3. Professionelle Echtheitsanalyse

Wir bestimmen den Feingehalt Ihres Goldes anhand der Punzen sowie durch bewährte Prüfmethoden.

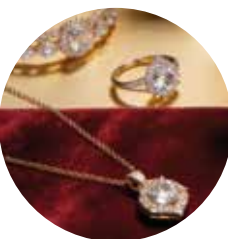
4. Transparente Preisberechnung

Auf Grundlage der aktuellen Goldkurse erstellen wir ein faires und nachvollziehbares Angebot für Ihr Altgold.

Machen Sie Ihre Antiquitäten zu Bargeld!

**Unsere Experten von Bares für Wahres sind vor Ort.
Lassen Sie Ihren Schmuck/Wertstück bewerten:**

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold & Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Antiquitäten aller Art
- Silberschmuck
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Hist. Trachtenschmuck
- Marken-Handtaschen
- Alte Gemälde
- Trachten



**Wir zahlen
bis zu 379,-€
pro Gramm
für Markenschmuck
Ab heute 4 Tage
gültig!**

Wir kaufen zum Rekordkurs!

**Unsere Filiale ist Montag bis Samstag
für Sie geöffnet:**

Mo.-Fr.: 10.00-17.00 Uhr • Sa.: 10.00-14.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Jetzt auch
Ankauf von alten Münzen
& Scheinen

Reparaturarbeiten von
Schmuck aller Art!

Untere Hauptstraße 4 • 85386 Eching • 089 95731162 • www.gold-stueberl-eching.de

- Seit über 30 Jahren familiengeführt: Ihr Spezialist für Gold, Silber und Wertgegenstände -



Über viele Spielsachen freuen sich nicht nur die Schülerinnen und, sondern auch (v.li) Herr Neugebauer (Förderverein), Frau Monteiro (Konrektorin) und Herr Schneider (Schulleiter).

Viele Bälle, viele Bücher, viele Spielsachen Verein „Spielzeug für alle“ spendet an die Förderschule Birkeneck

Zahlreiche Eltern kennen das Problem: im Kinderzimmer stapelt sich das Spielzeug, für das die Kinder zu groß geworden sind oder es ist einfach viel zu viel vorhanden. Oft wandert es in den Keller oder auf den Speicher und wartet vergeblich darauf, dass wieder ein Kind damit spielt. Irgendwann wird es dann weggeworfen, obwohl noch alles in Ordnung ist. Es gibt jedoch auch die andere Seite: Initiativen, Einrichtungen, Selbsthilfegruppen, die dringend Spielsachen benötigen, denn manches geht kaputt oder es ist zu wenig vorhanden oder das, was da ist, passt nicht für das Alter der Kinder.

Doch das nötige Geld ist nicht vorhanden oder reicht nicht für neue Anschaffungen aus. Der Verein „Spielzeug für alle“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, hier Abhilfe zu schaffen. Seit einem guten Jahr sammelt der kleine Verein gut erhaltenes Spielzeug und gibt es an die weiter, es dringend brauchen. Die Idee schlug ein, viele Privatpersonen bringen immer wieder kleine oder größere Spenden, in Betrieben sammeln die Mitarbeiter und auch Firmen erfüllen manchen Wunsch. Da glänzen dann nicht nur die Kinderaugen!

„Weitergegeben wird nur, was sauber und tadellos in Ord-

nung ist!“ Darauf besteht Veronika Schultz, 1. Vorsitzende des Vereins. Ehrenamtliche Helferinnen sichten und sortieren die Spenden, zählen die Puzzleteile und kontrollieren, ob bei Brett- oder Kartenspielen alle Teile vorhanden sind.

Der Sitz des Vereins ist zwar in Trostberg, aber als ehemalige Neufahrerin hat Veronika Schultz noch gute Kontakte in die alte Heimat und erfüllt deshalb auch gerne Wünsche hier in der Region. So erhielt z.B. der Kirchliche Dienst am Flughafen eine Kiste mit Kuscheltieren und in Neufahrn bekamen Altenclub und Bücherei jeweils einen großen Stapel Puzzles.

Vor kurzem durfte sich nun auch die Förderschule des Jugendhilfswerks Birkeneck über eine umfangreiche „Lieferung“ freuen: Kisten voll mit Lego und Playmobil, Lern- und Gesellschaftsspiele und viele Bücher zum Vor- und Selberlesen wurden vor dem Schulhaus ausgeladen. Die Schule hatte sich u.a. auch Sportgeräte gewünscht. Kein Problem: Eine Sportartikelfirma hatte zufällig vor einigen Wochen säckeweise Bälle gespendet und so können die Mädels und Jungs der Förderschule Birkeneck demnächst mit nagelneuen Lederfußbällen kicken. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

HARTSHAUSER
III BAUUNTERNEHMUNG
III WOHNBAU

Hermann Hartshauser
Am Handwerkerhof 13
85399 Hallbergmoos
Tel: 0171 87 97 430
E-Mail: info@hartshauser.de
www.hartshauser.de



WIMMER
IMMOBILIENVERWALTUNG

IHRE IMMOBILIENVERWALTUNG VOR ORT

Ahornweg 25 · 85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811 – 3718
E-Mail: info@wimmerimmobilienverwaltung.de

www.wimmerimmobilienverwaltung.de

Zertifizierter Verwalter nach §26a WEG

SITZUNG VOM 16. JUNI 2026 berichtet von Heiko Schmidt

Das Wichtigste aus dem Gemeinderat in Kürze:

- **Hortdach:** Der Hort erhält voraussichtlich ein neues Satteldach. Zusätzlich sollen die Kosten für ein Ziegeldach, eine Zwischendecke und eine Photovoltaikanlage geprüft werden.
- **Nachtragshaushalt:** Die Gewerbesteuerentnahmen fallen deutlich niedriger aus als geplant. Die Gemeinde muss sparen und diskutiert unter anderem über eine mögliche Grundsteuererhöhung.
- **Flughafen:** Der Gemeinderat lehnt die geplanten neuen Lärmschutzzonen ab und befürchtet Nachteile für Grundstückseigentümer und die Ortsentwicklung.
- **Wohnbauentwicklung:** Die Gebiete Anhornweg Nord und Enghofer Weg Süd erhalten künftig Vorrang bei der Entwicklung neuer Wohnbauflächen.
- **Stellplätze:** Bei einem Bauvorhaben im Jägerfeld West einigte sich der Gemeinderat auf einen Kompromiss mit 14 Stellplätzen.
- **S-Bahnhof:** Die Beleuchtung rund um den S-Bahnhof wird verbessert.
- **Mittelschule:** Ein Wasserschaden im Dachbereich beschäftigt derzeit die Gemeinde.
- **Feuerwehr:** Josef Fischer kritisierte die Berichterstattung über das 150-jährige Jubiläum der Feuerwehr Hallbergmoos.

Mit einer umfangreichen Tagesordnung und einer 3 ½ (!)-stündigen öffentlichen Sitzung beschäftigte sich der Hallbergmooser Gemeinderat am 16. Juni. Im Mittelpunkt standen die finanzielle Entwicklung der Gemeinde, die dringend notwendige Dachsanierung des Horts Meilensteinhaus sowie die geplante Festsetzung neuer Lärmschutzbereiche rund um den Flughafen München. Aber auch Themen wie die Sicherheit am S-Bahnhof, die künftige Wohnbauentwicklung und die Berichterstattung über das Feuerwehrjubiläum sorgten für Diskussionen.

BEKANNTGABEN

„Himmelspforte“ und Wasserschaden an der Mittelschule

Unter den Bekanntgaben informierte Bürgermeister Benjamins Henn zunächst über die laufende Kostenverfolgung verschiedener kommunaler Bauprojekte. Dazu gehören unter anderem die Maßnahmen an der Predazzoallee, die Rathuserweiterung, die Grundschulsanierung, das Alte Rathaus sowie der Neubau der Feuerwehr Goldach.

Außerdem wurde der notwendige Defizitausgleich für die Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn bekanntgegeben. Auf die Gemeinde Hallbergmoos entfällt ein Anteil von rund 3.860 Euro.

Thema war zudem die Lärmmessung entlang der FS 12 zwischen Hollerweg und Kiefernweg. Die Untersuchung war nach Beschwerden über erhöhte Lärmbelastungen nach dem Bau des Kreisverkehrs an der Ulmenstraße veranlasst worden.

Unter den mündlichen Bekanntgaben informierte Bürgermeister Benjamin Henn über den aktuellen Stand des Projekts „Himmelspforte“. Um die Umsetzung zu ermöglichen, hatte die Gemeinde über einen öffentlichen Aufruf um Unterstützung gebeten. Zahlreiche Unternehmen, Handwerksbetriebe und Unterstützer beteiligten sich daraufhin mit Geldspenden, Material oder Arbeitsleistungen. Nach Angaben des Bürgermeisters konnten auf diesem Weg Leistungen im Wert von fast 50.000 Euro organisiert werden. Henn zeigte sich erfreut über die große Resonanz und bedankte sich ausdrücklich bei allen Firmen, Handwerkern und Unterstützern, die zur Verwirklichung des Projekts beigetragen haben. Sobald die letzten Mittel zusammengekommen sind, kann die Himmelspforte an einem noch zu bestimmenden Ort aufgestellt werden.

Weniger erfreulich fiel eine weitere Mitteilung aus. In der Mittelschule wurde in Kalenderwoche 23 ein Wasserschaden im Dachbereich festgestellt. Das genaue Schadensmaß lasse sich derzeit noch nicht beziffern. Zwei Gutachter seien bereits mit der Untersuchung beauftragt worden. Allein hierfür werden derzeit Kosten von rund 30.000 Euro erwartet. Erst nach Vorliegen der Gutachten werde klar sein, welche weiteren Maßnahmen erforderlich werden.

BESCHLÜSSE

Hortdach wird zum Millionenprojekt

Ausführlich beschäftigte sich der Gemeinderat anschließend mit der Sanierung des Horts 1, des sogenannten Meilensteinhauses.

Die bestehende Dachkonstruktion bereitet seit Jahren Probleme. Wiederkehrende Undichtigkeiten und die energetisch ungünstige Bauweise machen eine grundlegende Sanierung notwendig.

Die Verwaltung stellte dem Gemeinderat deshalb zwei Varianten vor.

Variante 1 sieht die Sanierung des bestehenden Daches vor. Die Dachform bliebe erhalten, Blecheindeckung, Dämmung und Entwässerung würden erneuert. Die Kosten werden auf rund 1,63 Millionen Euro geschätzt.

Variante 2 sieht dagegen einen kompletten Umbau zu einem Satteldach mit rund zwölf Grad Dachneigung und neuer Blecheindeckung vor. Die Kosten liegen bei rund 2,28 Millionen Euro. Die Verwaltung favorisierte diese Lösung aufgrund der höheren Lebensdauer, geringerer Wartungskosten und besserer Entwässerung.

Nach einer kurzen Einführung durch Bürgermeister Benjamin Henn stellte Herr Konrad vom beauftragten Planungsbüro die Ergebnisse der bisherigen Untersuchungen und die möglichen Sanierungsvarianten vor. Er erläuterte die festgestellten Schäden am Dachaufbau sowie die daraus resultierenden Risiken für das Gebäude.

Anschließend präsentierte er dem Gemeinderat die verschiedenen Lösungsansätze. Zur Diskussion standen eine Sanierung der bestehenden Dachkonstruktion sowie der Umbau zu einem neuen Sat-

teldach. Herr Konrad stellte die jeweiligen Vor- und Nachteile der Varianten vor und erläuterte die zu erwartenden Kosten sowie die langfristigen Auswirkungen auf Wartung, Haltbarkeit und Betrieb des Gebäudes.

Aus Sicht des Planungsbüros spreche vieles für die Satteldachlösung. Diese sei langfristig robuster, biete Vorteile bei der Entwässerung und reduziere das Risiko künftiger Schäden.

Bürgermeister Benjamin Henn machte deutlich, dass die Maßnahme zeitlich dränge. Ziel sei es, möglichst noch im September ein regendichtes Dach zu haben.

Im Verlauf der Diskussion wurde deutlich, dass mehrere Gemeinderäte vor einer endgültigen Entscheidung noch weitere Vergleichszahlen sehen möchten. Insbesondere Bürgermeister Benjamin Henn und Hermann Hartshauer(Einigkeit) sprachen sich dafür aus, neben den bereits vorgestellten Varianten auch die Kosten und Möglichkeiten einer klassischen Ziegeldachlösung prüfen zu lassen. Herr Konrad erläuterte hierzu, dass eine solche Variante grundsätzlich möglich sei, hierfür jedoch eine gesonderte Planung und eine eigene Kostenschätzung erforderlich wären.

Josef Fischer (Freie Wähler) brachte darüber hinaus die Frage auf, ob zusätzliche Schutzmaßnahmen innerhalb des Gebäudes sinnvoll wären. Konkret ging es um die Möglichkeit einer zusätzlichen Zwischendecke, um mögliche Folgeschäden bei einem erneuten Wassereintritt künftig zu begrenzen. Auch hierzu soll die Verwaltung gemeinsam mit dem Planungsbüro die technischen Möglichkeiten sowie die entstehenden Mehrkosten prüfen und dem Gemeinderat vorstellen.

Ebenfalls intensiv diskutiert wurde die Integration einer Photovoltaikanlage. Fischer sprach sich dafür aus, diese bereits jetzt in die weiteren Überlegungen einzubeziehen. Frank Zimmermann vom Bauamt verwies darauf, dass die gesetzlichen Vorgaben ohnehin eine Belegung von Teilen der Dachfläche mit Photovoltaik vorsehen und man sich dieser Thematik daher nicht werde entziehen können. Hermann Hartshauer(Einigkeit) betonte, dass der Gemeinderat vor einer endgültigen Entscheidung eine belastbare Gegenüberstellung aller Varianten erhalten müsse. Neben der favorisierten Satteldachvariante sollen deshalb auch die Kosten eines Ziegeldachs sowie die Auswirkungen einer zusätzlichen Zwischendecke dargestellt werden.

CSU-Gemeinderat Marcus Mey mahnte bei aller Notwendigkeit der Sanierung zur Wirtschaftlichkeit. Bereits vor vielen Jahren habe man über ähnliche Probleme diskutiert. Angesichts der angespannten Haushaltslage müsse genau geprüft werden, welche Lösung langfristig den größten Nutzen bringe. Hallbergmoos sei „keine Melkkuh“ und könne sich keine unnötigen Luxuslösungen leisten.

Am Ende sprach sich der Gemeinderat grundsätzlich für die Weiterverfolgung der vorgestellten Satteldachvariante aus. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, weitere Informationen und Kostenvergleiche zu einer möglichen Ziegeldachausführung, zu einer zusätzlichen Zwischendecke sowie zur Photovoltaikanlage vorzulegen.

Mehr Licht und mehr Sicherheit am S-Bahnhof

Einstimmig befürwortete der Gemeinderat die Nachrüstung der Straßenbeleuchtung am S-Bahnhof. Die Verwaltung hatte gemeinsam mit dem Bayernwerk ein Konzept zur besseren Ausleuchtung des Parkplatzes und der Zugangswege erarbeitet. Hintergrund waren Bürgeranfragen sowie Sicherheitsbedenken nach Vorfällen in der Vergangenheit.

Tanja Knieler (CSU) begrüßte die Maßnahme ausdrücklich. Gerade für Frauen müsse das Sicherheitsgefühl in den Abendstunden verbessert werden. Gleichzeitig regte sie an, den Fuß- und Radweg durch Rückschnitt von Bepflanzungen übersichtlicher zu gestalten. Zudem brachte sie die Möglichkeit einer Videoüberwachung ins Gespräch. Bürgermeister Henn erklärte, dass die Gemeinde eine Videoüberwachung nicht eigenständig anordnen könne, die Möglichkeiten aber geprüft würden.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 19:0 Stimmen gefasst.

WASSER MARSCH!

IN IHREM NEUEN BAD

K. LAMPRECHT GMBH
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR · WARTUNG

WWW.LAMPRECHT-HEIZUNG.DE

Fokkerstraße 1 | 85399 Hallbergmoos
E-Mail: info@lamprecht-heizung.de

Telefon 0811 / 84 24
Telefax 08 11 / 35 43

Abbruch
Erbau
Verbau
Entwässerung

ERDARBEITEN
PONATH

Freisinger Str. 27a
85399 Hallbergmoos
info@erdarbeiten-ponath.de

Tel. 0171 6958712

Erdarbeiten. Einfach. Gut. Gemacht.

www.erdarbeiten-ponath.de

KS-TECH
Meisterfachbetrieb seit 1999

ELEKTROTECHNIK
NETZWERKBAU
GEBÄUDETECHNIK

- Kommunikationstechnik
- Satellitenanlagen
- Gebäudesteuerung
- Beleuchtungstechnik
- DGUV Prüfungen
- **Photovoltaikanlagen**
- **Elektromobilität**
- **Elektroinstallation**
- **Erneuerbare Energien**

Ihre PV-Anlage innerhalb 4 Wochen
schlüsselfertig aus unserer Hand (Voraussetzung wetterbedingt & EVU-Zusage)

WIR ÜBERNEHMEN IHRE STROMRECHNUNG*

Persönlich vor Ort:
Hallbergmoos & Neufahrn
85399 Hallbergmoos · Freisinger Strasse 39
☎ 0811 12834006 · ✉ KS-Tech@gmx.de

www.KS-Tech.cc

Komm ´ in unser Team! Elektriker / Mitarbeiter gesucht!

Bauturbo nur mit klaren Regeln

Beim sogenannten Bauturbo des Bundes ging es um die Frage, wie Hallbergmoos künftig mit den neuen gesetzlichen Möglichkeiten zur schnelleren Schaffung von Wohnraum umgehen will. Bürgermeister Benjamin Henn erläuterte zunächst die Grundzüge der neuen Regelungen. Anschließend stellte Andrea Wagner vom Bauamt die rechtlichen Rahmenbedingungen vor.

Grundsätzlich bestand im Gemeinderat Einigkeit darüber, dass die neuen Möglichkeiten nur kontrolliert eingesetzt werden sollen. Ziel sei es, zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, ohne die kommunalen Entwicklungsziele aufzugeben.

Robert Wäger (Grüne) störte sich insbesondere an der vorgesehenen Bindungsfrist von 25 Jahren und beantragte eine Verlängerung auf 35 Jahre. Über diesen Punkt wurde intensiv diskutiert. Am Ende folgte die Mehrheit jedoch dem Verwaltungsvorschlag. Der Grundsatbschluss wurde mehrheitlich verabschiedet.

Wohnbauentwicklung wird neu priorisiert

Angesichts der veränderten finanziellen Rahmenbedingungen beschäftigte sich der Gemeinderat ausführlich mit der Fortschreibung des räumlichen Leitbilds der Gemeinde Hallbergmoos. Bürgermeister Benjamin Henn machte deutlich, dass die Gemeinde angesichts der aktuellen Haushaltslage nicht mehr sämtliche Entwicklungsflächen gleichzeitig vorantreiben könne. Ziel sei deshalb eine klare Priorisierung der künftigen Wohnbauentwicklung.

Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere die Gebiete Anhornweg Nord und Enghofer Weg Süd, die nach dem Willen der Verwaltung künftig Vorrang erhalten sollen. Beide Flächen gelten als besonders geeignet, um in überschaubaren Schritten zusätzlichen Wohnraum zu schaffen und die Ortsentwicklung geordnet fortzuführen.

Die Verwaltung schlug deshalb vor, diese Bereiche als vorrangige Entwicklungsgebiete festzulegen und andere, langfristig vorgesehene Wohnbauflächen zunächst zurückzustellen. Gleichzeitig soll das inzwischen mehrere Jahre alte räumliche Leitbild an die aktuellen wirtschaftlichen und städtebaulichen Rahmenbedingungen angepasst werden.

In der Diskussion wurde deutlich, dass der Gemeinderat grundsätzlich an einer moderaten Weiterentwicklung des Ortes festhalten möchte. Gleichzeitig herrschte Einigkeit darüber, dass die Gemeinde ihre Kräfte und finanziellen Möglichkeiten künftig stärker bündeln müsse. Mit der Priorisierung von Anhornweg Nord und Enghofer Weg Süd setzt Hallbergmoos damit einen klaren Schwerpunkt für die kommenden Jahre. Andere mögliche Entwicklungsflächen verlieren dadurch nicht grundsätzlich ihre Bedeutung, werden jedoch vorerst nicht mit derselben Intensität weiterverfolgt.

Mehrere ältere Beschlüsse, die auf den bisherigen Planungsgrundlagen beruhten, wurden im Zuge der Neuausrichtung aufgehoben beziehungsweise angepasst. Die entsprechenden Beschlüsse fasste der Gemeinderat mit deutlichen Mehrheiten.

Bürgermeister Henn betonte abschließend, dass die Gemeinde damit flexibel auf die aktuelle Finanzsituation reagiere, ohne die langfristigen Entwicklungsmöglichkeiten Hallbergmoos aus den Augen zu verlieren.

Streit um Stellplätze: Gemeinderat sucht Kompromiss

Für eine längere Diskussion sorgte ein Bauantrag für den Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Carport und Stellplätzen im Baugebiet Jägerfeld West. Im Mittelpunkt stand dabei nicht das Gebäude selbst, sondern die Frage nach der Zahl der erforderlichen Stellplätze.

Der geltende Bebauungsplan schreibt für das Vorhaben insgesamt 17 Stellplätze vor. Nach der inzwischen geänderten Stellplatzsatzung der Gemeinde wären für das Projekt allerdings nur noch elf Stellplätze notwendig. Der Bauherr beantragte deshalb eine entsprechende Befreiung. Bürgermeister Benjamin Henn erläuterte zunächst die Ausgangslage und machte deutlich, dass der Gemeinderat zwischen den Vorgaben des bestehenden Bebauungsplans und den inzwischen geänderten Regelungen der Stellplatzsatzung abwägen müsse.

Josef Fischer (Freie Wähler) verwies in der anschließenden Diskussion auf die grundsätzliche Problematik des ruhenden Verkehrs. Gerade in Wohngebieten zeige sich immer wieder, dass rechnerisch ausreichende Stellplatzzahlen in der Praxis häufig nicht ausreichen. Deshalb müsse man vorsichtig sein, wenn von den ursprünglichen Festsetzungen abgewichen werde.

Auch Stefan Kronner (SPD) zeigte Verständnis für den Wunsch des Bauherrn, sprach sich jedoch gegen eine zu starke Reduzierung aus. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre hätten gezeigt, dass zusätzliche Fahrzeuge häufig auf öffentlichen Flächen abgestellt würden, wenn auf Privatgrundstücken zu wenige Stellplätze vorhanden seien. Robert Wäger (Grüne) hielt die beantragten elf Stellplätze ebenfalls für zu wenig. Er sprach sich für einen Kompromiss aus, der sowohl den Interessen des Bauherrn als auch den Anforderungen der Gemeinde Rechnung tragen könne.

In eine ähnliche Richtung argumentierte Damian Edfelder. Er warb für eine Lösung zwischen den ursprünglich geforderten 17 und den nach aktueller Satzung erforderlichen elf Stellplätzen.

Im Verlauf der Diskussion kristallisierte sich zunehmend heraus, dass eine vollständige Reduzierung auf elf Stellplätze im Gemeinderat keine Mehrheit finden würde. Gleichzeitig bestand aber auch wenig Bereitschaft, uneingeschränkt an den ursprünglich geforderten 17 Stellplätzen festzuhalten. Schließlich brachte Markus Loibl (Einigkeit) einen Kompromissvorschlag ins Spiel. Statt 17 oder 11 Stellplätzen sollten 14 Stellplätze nachgewiesen werden. Zunächst wurde über eine Reduzierung auf zwölf Stellplätze abgestimmt. Dieser Vorschlag fand mit 18 Gegenstimmen bei einer Zustimmung keine Mehrheit. Anschließend stimmte der Gemeinderat über den Kompromissvorschlag mit 14 Stellplätzen ab. Dieser wurde einstimmig mit 19:0 Stimmen angenommen.

Damit erhält der Bauherr zwar eine teilweise Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans, muss aber mehr Stellplätze errichten als nach der aktuellen Stellplatzsatzung erforderlich wären. Der Gemeinderat entschied sich damit bewusst für einen Mittelweg zwischen den alten Vorgaben und den heutigen Anforderungen.

Nachtragshaushalt: Hallbergmoos muss gegensteuern

Der wichtigste Tagesordnungspunkt des Abends war die Vorbereitung des ersten Nachtragshaushalts 2026.

Kämmerer Thomas Grüning zeichnete dabei ein deutlich nüchterneres Bild der Gemeindefinanzen als in den vergangenen Jahren. Während im Haushalt noch Gewerbesteuererinnahmen von 23 Millionen Euro eingeplant waren, wurden bislang lediglich 10,8 Millionen Euro vereinnahmt. Weitere 7,8 Millionen Euro sind zwar noch offen, dennoch rechnet die Verwaltung aktuell nur noch mit rund 18,5 Millionen Euro Gewerbesteuer. Damit fehlen gegenüber der ursprünglichen Planung mehrere Millionen Euro.

Gleichzeitig steigen die Ausgaben. Besonders ins Gewicht fällt die Dachsanierung des Horts Meilensteinhaus. Ursprünglich waren dafür rund 1,1 Millionen Euro vorgesehen, inzwischen muss die Gemeinde mit Gesamtkosten von rund 2,5 Millionen Euro rechnen.

Grüning machte deutlich, dass Hallbergmoos inzwischen ein strukturelles Defizit von rund 3,3 Millionen Euro in der laufenden Verwaltungstätigkeit aufweist. Die Gemeinde erwirtschaftete damit derzeit keine ausreichenden Mittel mehr, um Investitionen aus eigener Kraft zu finanzieren. In einem ersten Entwurf der Finanzplanung würde der Bestand an liquiden Mitteln bis 2029 sogar ins Minus rutschen. Die Rechtsaufsicht würde einen solchen Haushalt nicht genehmigen. Zusätzlich belasten steigende Energiekosten die Gemeinde. Allein für Strom und Gas sind künftig rund 1,5 Millionen Euro pro Jahr eingeplant. Besonders deutlich zeigt sich die Entwicklung bei der Kläranlage. Dort haben sich die jährlichen Energiekosten innerhalb weniger Jahre von rund 123.000 Euro auf etwa 244.000 Euro nahezu verdoppelt. Aus Sicht der Kämmerei müsse deshalb auch die geplante Photovoltaikanlage möglichst schnell umgesetzt werden. Die Rechtsaufsicht hat bereits angekündigt, freiwillige Leistungen künftig besonders genau zu prüfen. Dazu gehört unter anderem auch der Zuschuss an das Jugendwerk Birkeneck.

Als Gegenmaßnahmen stellte die Verwaltung mehrere Möglichkeiten vor. Neben Grundstücksverkäufen und Kreditermächtigungen in der mittelfristigen Finanzplanung wird auch eine Anhebung des Grunderhebesatzes diskutiert. Dieser liegt in Hallbergmoos derzeit bei 275 Punkten und wurde seit rund 20 Jahren nicht mehr angepasst. Eine Erhöhung auf 350 Punkte würde der Gemeinde nach Berechnungen der Kämmerei jährliche Mehreinnahmen von rund 500.000 Euro bringen. Damit läge Hallbergmoos im Bereich vergleichbarer Kommunen. Außerdem soll geprüft werden, ob die Gemeinde künftig einen Fremdenverkehrsbeitrag erheben kann. Aufgrund der hohen Zahl an Übernachtungen wären die rechtlichen Voraussetzungen grundsätzlich gegeben.

Marcus Mey (CSU) erinnerte daran, dass vor dieser Entwicklung bereits seit Jahren gewarnt worden sei. Die frei verfügbaren Finanzmittel der Gemeinde seien innerhalb weniger Jahre massiv zurückgegangen. Hallbergmoos sei zwar weit von einer Insolvenz entfernt, müsse aber endlich Konsequenzen ziehen.

Stefan Kronner (SPD) sprach sich dafür aus, künftig sämtliche Haushaltspositionen kritisch zu überprüfen. Es werde nicht möglich sein, die Herausforderungen ohne Priorisierung zu bewältigen. Bürgermeister Henn hielt dagegen, dass bereits in den vergangenen Jahren zahlreiche Einsparungen vorgenommen worden seien. Viele Möglichkeiten seien bereits ausgeschöpft worden.

Auch Rudolf Lamprecht (Einigkeit) meldete sich zu Wort und stellte die grundsätzliche Frage nach der Qualität kommunaler Bauvorhaben. Es könne aus seiner Sicht nicht der Anspruch sein, dass ein öffentliches Gebäude bereits nach rund 20 Jahren eine derart umfangreiche und kostspielige Dachsanierung benötige. Als Privatperson würde eine solche Entwicklung viele Bauherren finanziell ruinieren. Gerade deshalb müsse die Gemeinde künftig noch stärker auf langlebige und qualitativ hochwertige Bauausführungen achten. Bei der nun anstehenden Sanierung dürfe nicht allein der Preis entscheidend sein, sondern vor allem die Frage, welche Lösung langfristig die größte Sicherheit und Haltbarkeit biete. Und damit nicht mit solchen immensen Kosten zu rechnen ist, die wie jetzt, den Haushalt extrem belasten.

Josef Fischer verwies auf die Bedeutung einer aktiven Wirtschaftspolitik. Hallbergmoos müsse attraktiv für Unternehmen bleiben. Mit Blick auf die Diskussionen um die Ansiedlung der Firma Helsing warnte er davor, dass negative Schlagzeilen und öffentliche Konflikte auch außerhalb der Gemeinde wahrgenommen würden.

Am Ende wurde die Vorberatung des Nachtragshaushalts einstimmig mit 20:0 Stimmen beschlossen.

Gemeinderat läuft Sturm gegen neue Flughafen-Lärmschutz-zonen

Für die emotionalste Diskussion des Abends sorgte die geplante Festsetzung neuer Lärmschutzbereiche rund um den Flughafen München. Bürgermeister Benjamin Henn stellte zunächst die vorgesehenen Schutzzonen vor. Anschließend erläuterte Andrea Wagner vom Bauamt die konkreten Auswirkungen auf Hallbergmoos.

Hintergrund: Grundlage für die geplante Festsetzung ist das Fluglärmschutzgesetz des Bundes. Für den Flughafen München existiert bislang kein förmlich festgesetzter Lärmschutzbereich nach diesem Gesetz. Dieser soll nun den bisherigen regionalplanerischen Lärmschutzbereich ersetzen. Die Berechnungen basieren auf bundesweit vorgegebenen Verfahren, auf Flugverkehrsprognosen für das Jahr 2033 sowie auf Daten der Flughafen München GmbH und der Deutschen Flugsicherung. Nach Angaben des Staatesministeriums bestehen dabei kaum Spielräume für die Festlegung der Schutzzonen. Vorgesehen sind zwei Tag-Schutz-zonen sowie eine Nacht-Schutzzone. Innerhalb dieser Bereiche gelten teilweise Einschränkungen für Wohnbebauung und andere bauliche Nutzungen. Unter bestimmten Voraussetzungen können Grundstückseigentümer Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen oder Entschädigungen haben.

Genau diese Folgen bereiten der Gemeinde große Sorgen.



Santorini
Seit 24 Jahren Ihr Grieche in Hallbergmoos

JUNI / JULI-ANGEBOT
Alle **Fleischgerichte**, egal welcher Preis
auf der Speisekarte, bei Mitnahme: **15,90 €**

Öffnungszeiten: täglich von 17:00 - 22:00 Uhr
So & Feiertags von 12:00 - 14:00 Uhr & 17.00 - 22.00 Uhr
Theresienstr. 64 · 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811 9995978 · Fax 0811 9995977



Hotel-Gasthof Neuwirt 

Angebote im Juli

Montag je
€ 8,50
Gebratenes Schweinerückensteak mit Tomate & Mozzarella überbacken dazu Petersilienkartoffeln

Dienstag
Ruhetag

Mittwoch
Marinierter Halsgrad vom Grill mit Zaziki und Wedges

Donnerstag
Geschnetzelte Schweineleber sauer mit Kartoffelpüree

Alle Gerichte auch „to go“

Freitag
Gebratenes Seelachsfilet mit Limoncello-Sahnesauce und Basmatireis

Suppenempfehlung
„Bayerische Festtagssuppe“ mit Grießnockerl, Leberspätzle und Pfannkuchenstreifen **€ 5,90**
Cremige Waldpilzrahmsuppe mit Sahnehaube **€ 6,40**

Hauptstraße 51 · 85399 Goldach
Tel. 0811 / 99 86 80 · www.neuwirt-goldach.de

Andrea Wagner vom Bauamt machte deutlich, dass insbesondere im Norden Hallbergmoos Flächen betroffen sein könnten, die für die langfristige Ortsentwicklung von Bedeutung sind. Die Gemeinde sieht dadurch mögliche Einschränkungen bei der Schaffung von Wohnraum und bei zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Besonders deutlich wurde CSU-Gemeinderat Christian Krätschmer. Er sprach von einer erheblichen Belastung für viele Grundstückseigentümer und kritisierte die Auswirkungen auf die betroffenen Flächen. Aus seiner Sicht könne es zu massiven Wertverlusten kommen. Für einzelne Eigentümer könnten die Folgen sogar existenzbedrohend werden. Unverständlich sei insbesondere, dass eine solche Regelung mehr als 30 Jahre nach Inbetriebnahme des Flughafens komme. „Das ist ein Wahnsinn“, machte Krätschmer deutlich und verwies auf die Unsicherheit, die durch die neuen Vorgaben für viele Bürger entstehen könne.

Auch Freie-Wähler-Gemeinderätin Eva Ziegltrum zeigte sich besorgt über die möglichen Auswirkungen der geplanten Lärmschutzzonen. In der Diskussion richtete sie eine direkte Frage an Marcus Mey (CSU) und die Verwaltung, ob die vorgesehenen Festsetzungen rechtlich überhaupt angreifbar seien und welche Erfolgsaussichten eine mögliche Klage oder ein anderes juristisches Vorgehen der Gemeinde hätte.

Die Frage spiegelte die Sorge vieler Ratsmitglieder wider, dass Hallbergmoos durch die neuen Regelungen erhebliche Einschränkungen bei der Ortsentwicklung hinnehmen müsste. Gleichzeitig wurde deutlich, dass sich der Gemeinderat nicht nur mit den Folgen der Festsetzung beschäftigen will, sondern auch prüfen möchte, welche rechtlichen Möglichkeiten der Gemeinde zur Verfügung stehen.

Marcus Mey machte deutlich, dass zunächst die genaue rechtliche Bewertung der vorgesehenen Festsetzungen abgewartet werden müsse. Gleichwohl herrschte im Gremium Einigkeit darüber, dass Hallbergmoos seine Interessen im weiteren Verfahren mit Nachdruck vertreten müsse.

Auch Hermann Hartshaus (Einigkeit) zeigte wenig Verständnis für die Planungen. Die Gemeinde habe ihre Entwicklung über Jahrzehnte auf Grundlage der bisherigen Rahmenbedingungen gestaltet. Nun drohten plötzlich neue Einschränkungen.

Josef Fischer (Freie Wähler) stellte ebenfalls die zeitliche Komponente in den Mittelpunkt seiner Kritik. Wenn der Flughafen seit Jahrzehnten in Betrieb sei, stelle sich die Frage, weshalb derartige Festsetzungen erst jetzt vorgenommen würden. Viele Eigentümer hätten ihre Grundstücke und Planungen in der Vergangenheit auf völlig anderen Voraussetzungen aufgebaut. Aus den Reihen des Gemeinderats wurde mehrfach die Sorge geäußert, dass Hallbergmoos langfristig wichtige Entwicklungsmöglichkeiten verlieren könnte. Gerade angesichts des angespannten Wohnungsmarktes sei es schwer nachvollziehbar, wenn potenzielle Wohnbauflächen künftig nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr entwickelt werden könnten.

Bürgermeister Benjamin Henn kündigte an, dass die Gemeinde die Angelegenheit sehr ernst nehme. Er wolle das Gespräch mit den anderen betroffenen Kommunen entlang der Nordallianz suchen, um ein gemeinsames Vorgehen zu prüfen. Ziel müsse es sein, die Interessen

der betroffenen Bürger sowie die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde gegenüber den zuständigen Behörden deutlich zu vertreten. Im Gemeinderat bestand fraktionsübergreifend Einigkeit darüber, dass die vorgesehenen Festsetzungen in der vorliegenden Form nicht akzeptiert werden sollten. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Auswirkungen detailliert zu prüfen und die Position der Gemeinde im weiteren Verfahren entsprechend zu vertreten.

Die Diskussion machte deutlich, dass Hallbergmoos die geplanten Lärmschutzzonen nicht nur als technische Anpassung eines Bundesgesetzes betrachtet. Für viele Gemeinderäte geht es vielmehr um die Frage, welche Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde in den kommenden Jahrzehnten noch offenstehen und welche Folgen die Festsetzungen für Grundstückseigentümer und künftige Generationen haben könnten.

ANFRAGEN

Kritik an Berichterstattung über Feuerwehrjubiläum

Unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen“ nutzte Dritter Bürgermeister Josef Fischer die Gelegenheit, sich zunächst ausdrücklich bei der Freiwilligen Feuerwehr Hallbergmoos für die Organisation des 150-jährigen Jubiläums zu bedanken.

Mit Blick auf die Berichterstattung im Freisinger Tagblatt zeigte sich Fischer jedoch verärgert. Die Feuerwehr stehe rund um die Uhr für die Bürger bereit und habe mit dem Jubiläumswochenende eine enorme organisatorische Leistung erbracht. Umso bedauerlicher sei es aus seiner Sicht, dass in der öffentlichen Berichterstattung teilweise andere Aspekte stärker wahrgenommen worden seien als die eigentliche Leistung der vielen ehrenamtlichen Helfer.

Fischer betonte, dass die Feuerwehr Hallbergmoos die Gemeinde weit über die Ortsgrenzen hinaus repräsentiere und ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens sei. Negative Schlagzeilen würden deshalb nicht nur die Feuerwehr, sondern auch das Ansehen der Gemeinde betreffen.

Bürgermeister Benjamin Henn schloss sich dem Dank an die Feuerwehr ausdrücklich an. Das Jubiläum sei ein beeindruckendes Beispiel für ehrenamtliches Engagement und Zusammenhalt gewesen. Gleichzeitig verwies Henn darauf, dass in einer demokratischen Gesellschaft selbstverständlich die Pressefreiheit gelte und Medien ihre Berichterstattung eigenverantwortlich gestalten.

Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde wollte ein Bürger wissen, wann die Baumaßnahme an der Ampelanlage gegenüber der Feuerwehr Goldach abgeschlossen werde.

Frank Zimmermann erklärte, dass die Arbeiten des Bayernwerks voraussichtlich bis zum 18. Juni beendet sein sollen. ■

Nächste Gemeinderatssitzung:

Di., 07.07.2026, 18:30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal



Maschinen
Verleih
GmbH

Jetzt Hochdruckreiniger ab 39 € mieten!

Bockhorni

Wilhelmstraße 13

85399 Hallbergmoos

Telefon: 0811-10 90

mail@bockhorni-verleih.de

Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de

Feuerwehr verdient Anerkennung statt Nebenschauplätze

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hallbergmoos. Wer die Feierlichkeiten miterlebt hat, konnte sehen, wie viel Herzblut, Organisationstalent und ehrenamtliches Engagement hinter einem solchen Jubiläum stecken.

Monate, teilweise Jahre der Vorbereitung gingen dem Festwochenende voraus. Hunderte Stunden wurden investiert. Menschen opferten Freizeit, Urlaubstage und Wochenenden, um ein Jubiläum auf die Beine zu stellen, das weit über die Gemeindegrenzen hinaus Beachtung fand.

Gerade deshalb überrascht die Diskussion, die nach den Feierlichkeiten entstanden ist.

Natürlich gehört kritische Berichterstattung zu den Aufgaben der Medien. Niemand erwartet Jubelartikel oder unkritische Berichterstattung. Pressefreiheit bedeutet auch, Missstände anzusprechen und unbequeme Fragen zu stellen.

Doch ebenso gehört zur journalistischen Verantwortung, Maßstäbe richtig zu setzen. Wenn bei einer Veranstaltung dieser Größenordnung vor allem Nebenschauplätze und

Kontroversen in den Mittelpunkt rücken, stellt sich die Frage, ob das Gesamtbild noch stimmt.

Die Freiwillige Feuerwehr Hallbergmoos ist weit mehr als ein Verein. Sie ist eine Institution, die an 365 Tagen im Jahr bereitsteht, wenn Hilfe gebraucht wird. Ihre Mitglieder leisten ihren Dienst ehrenamtlich – nachts, an Wochenenden und an Feiertagen. Sie tun dies nicht für Schlagzeilen, sondern für die Bürger.

Deshalb ist es nachvollziehbar, wenn die Kritik von Drittem Bürgermeister Josef Fischer im Gemeinderat auf Zustimmung stieß. Seine Wortmeldung war vielmehr ein Appell, die Leistung der Feuerwehr nicht aus dem Blick zu verlieren.

Am Ende bleibt die eigentliche Botschaft des Jubiläums bestehen: Hallbergmoos kann stolz auf seine Feuerwehr sein. Und genau das sollte auch nach dem Ende der Feierlichkeiten im Mittelpunkt stehen. ■

Für Sie berichtete Heiko Schmidt.

Krabbeln, Kegeln, Enten angeln: Ein buntes Maifest für die Kleinsten im Sternentor

Trotz Pfingstferien und langem Wochenende war das Maifest der Kinderkrippe Sternentor bestens besucht: Die Familien der Krippenkinder kamen zahlreich zusammen, und die Stimmung war einfach großartig. Bei bestem Festwetter stand der Tag ganz im Zeichen der kleinsten Entdecker.

Für die Mini-Gäste gab es einiges zu erleben. Ausgestattet mit einer eigenen Stempelkarte ging es von Station zu Station – und dabei war echter Spaß garantiert. Die Kinder bewiesen vollen Einsatz beim Ausgraben von „Würmern“ im Sandkasten, probierten sich beim Mini-Kegeln aus oder angelten eifrig nach bunten Enten. Ein besonderes Highlight war außerdem das Kinderschminken: Die Kleinen fanden es toll, sich in Schmetterlinge, Tiger oder andere Fantasiewesen verwandeln zu lassen, und strahlten mit der Sonne um die Wette.

Riesige Freude brachte auch in diesem Jahr wieder die Tombola. Dank der überwältigenden Unterstützung zahlreicher Spender warteten tolle Preise auf die glücklichen Gewinner. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese Tombola mit ihren Sachspenden erst möglich gemacht haben (AOK Freising, Augenoptik Geppert, Barmenia Versicherungen, Bücher Pustet, Buchhandlung Rupprecht, dm, Eisdiele Hallbergmoos, Erdino, Feuerwehr Erlebniswelt, Flughafen München, Fresch, Goldach Apotheke, Modehaus Gruber Erding, Hölzlkrämer, Il Girasole, Il Mistero, Jimmys Funpark, K&F, Kaffee Pfefferminza, Kichi, Cineplex, Mamas Kinderkaffee, Neufun, Neuwirt, NUK, Oro di Napoli, Papeterie, Peppa Pig Park, Pro Mount, REWE, Sea Life, Sparkasse, Stickerkid, Thalia).

Auch das Buffet konnte sich sehen lassen. Von herzhaften Snacks über süße Leckereien

bis hin zu einer großen Kuchenauswahl war alles dabei, was das Herz begehrt. Ein großes Dankeschön gilt den engagierten Eltern für die vielen leckeren Essensspenden sowie dem REWE Markt Hallbergmoos und der Bäckerei Ihle Hallbergmoos, die das Buffet

großzügig unterstützt haben. Am Ende waren sich alle einig: Es war ein rundum schönes, familiäres Fest, das den großen und kleinen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird. ■

Für Sie berichtete: MK

Das Maifest der Kinderkrippe Sternentor bot zahlreiche Mitmachaktionen für die Kleinsten und lud Familien zu einem fröhlichen Nachmittag in geselliger Atmosphäre ein.





A Mistero
RISTORANTE - PIZZERIA

ERLEBEN SIE DOLCE VITA & ITALIENISCHES AMBIENTE AUF UNSERER TERRASSE. LASSEN SIE SICH MIT UNSEREN ITALIENISCHEN GERICHTEN KULINARISCH VERWÖHNEN.

Theresienstraße 59, 85399 Hallbergmoos, Telefon: 0811 93574
Öffnungszeiten: Di - So 11:30 - 14:30 und 18:00 - 23:30 Uhr
warme Küche bis 22:30 Uhr | Mo. Ruhetag | Sa. Mittag geschlossen

DÖTZKIRCHNER
Sonnenschutzsysteme GmbH Meisterbetrieb

Rollläden - Markisen - Jalousien - Terrassendächer
Reparaturen & Service

☎ 0 81 23/93 27 70 • Fax 0 81 23/93 27 77



Wir suchen
DICH!
JOURNALIST*IN
FÜR DEN
MOOSKURIER

Erzähle, was in Deiner Gemeinde passiert.



*Für Deine Gemeinde.
Für Deine Geschichten.*

DEINE AUFGABEN	DAS BRINGST DU MIT	DAS BIETEN WIR
<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen besuchen • Über Kultur, Sport und Gemeindeleben berichten • Fotos machen • Menschen aus der Region kennenlernen 	<ul style="list-style-type: none"> • Spaß am Schreiben • Interesse an Deiner Region • Neugier & Zuverlässigkeit <p><i>Deine Geschichten in unseren Zeitungen!</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Flexible Arbeitszeiten • Spannende Termine & interessante Menschen • Faire Bezahlung auf Honorarbasis • Ideal als Nebenjob oder Einstieg in den Journalismus • Arbeiten direkt vor Ort in Deiner Gemeinde

KLINGT INTERESSANT?
Dann melde Dich einfach!

Kurzbewerbung oder Fragen an:
IKOS Verlag | Heiko Schmidt
Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
✉ hschmidt@ikos-verlag.de

MOOSKURIER
Lokal. Nah. Mitten im Leben.



Prof. Maciej Frąckiewicz,



Dragana Gajić und Marko Ševarlić

„erstKlassiK-Sommerfestival“ Zwei Konzerte und ein Meisterkurs

Das Akkordeon steht als Instrument des Jahres 2026 im Mittelpunkt des Sommerfestivals in Hallbergmoos. In zwei Konzerten am 27. und 28. Juni zeigen international renommierte Musiker die außergewöhnliche stilistische und klangliche Vielfalt des Instruments – von Bach über zeitgenössische Werke bis hin zu Astor Piazzolla.

Am Freitag, 27. Juni, steht unter dem Titel „Im Zeichen des Akkordeons“ der vielfach ausgezeichnete Akkordeonvirtuose Marko Ševarlić im Mittelpunkt. Gemeinsam mit der Bratschistin Dragana Gajić, dem Zentaur-Quartett und Kontrabassist Jurgis Buinevičius präsentiert er ein Programm von Johann Sebastian Bach bis zu bedeutenden neuen Werken für Akkordeon, darunter Kompositionen von Vladimir Genin und Mikołaj Majkusiak. Den Abschluss bilden Astor Piazzollas „Five Tango Sensations“.

Am Sonntag, 28. Juni, zeigt sich das Akkordeon „Im Spiegel der Zeiten“ als Soloinstrument. Im Zentrum steht Prof. Maciej Frąckiewicz, Gewinner des renommierten internationalen Akkordeonwettbewerbs Arrasate Hiria und einer der prägenden Interpreten des zeitgenössischen Akkordeonrepertoires. Mitwirkende sind außerdem Teilnehmende des erstKlassiK-Meisterkurses, der am Festivalwochenende stattfindet.

Die beiden Künstler sind als Professoren an renommierten Musikhochschulen tätig; Marko Ševarlić unterrichtet zudem an der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn. Am 27. und 28. Juni bieten sie einen Meisterkurs für Studierende und junge Akkordeonisten an. Dieser ist kostenlos und ohne Anmeldung. Wer erleben möchte, wie Musiker gemeinsam arbeiten und Programme entwickeln, ist an beiden Tagen herzlich willkommen. ■

Für Sie berichtete: MK

„erstKlassiK-Sommerfestival“ Zwei Konzerte & Meisterkurs



Konzerte:

Samstag, 27. Juni, Gemeindesaal Hallbergmoos | 19:00 Uhr
Sonntag, 28. Juni, Herz Jesu Kirche, Goldach | 19:00 Uhr

Eintritt: 18 € pro Konzert / Festivalticket (beide Konzerte): 32 €

Abendkasse: 20 €. Freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre sowie für alle Schüler der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn (Stichwort „Schülerfreikarte“ bei der Bestellung).

Kartenbestellung: ticketshop@erstklassik.info

Meisterkurs: 27. und 28. Juni | jeweils 10–14 Uhr

Offen für Zuhörer und kostenlos. Orte: Gemeindesaal, Theresienstr. 6 und Altes Rathaus, Theresienstr. 7, Hallbergmoos.

Info zum Meisterkurs unter www.erstklassik.info > Master Classes



Die Firmlinge der Pfarrei Goldach mit Abt Markus Eller nach dem Firmgottesdienst. Das rote Band aus der Predigt stand als Symbol für den Lebensweg jedes einzelnen Menschen und zog sich wie ein roter Faden durch die Feier.

Firmung 2026: Abt Markus und der rote Faden

Abt Markus Eller aus Scheyern hat in der Herz-Jesu-Kirche in Goldach am Dienstag, dem 16. Juni, 13 jungen Frauen und 24 jungen Männern das Heilige Sakrament der Firmung gespendet. Dabei hat er sich noch Zeit genommen, mit jedem Firmling persönlich ins Gespräch zu kommen.

Dieses Jahr hatten die Jugendlichen neben den katechetischen Vorbereitungstreffen wieder Gelegenheit, sich in Sozialprojekten Einblicke in verschiedene Organisationen vor Ort zu verschaffen, in denen Menschen in unterschiedlichsten Notlagen Hilfe finden, wie etwa in der Nachbarschaftshilfe, im Jugendwerk Birkeneck oder auch bei der Feuerwehr. Große Resonanz finden immer wieder die Einsätze der Firmlinge im Seniorenzentrum, wo die Jugendlichen die Hochbetagten pflegen, die Senioren zu Ausflügen begleiten und vor

allem mit ihnen ins Gespräch kommen. Auch Fahrradtouren waren Teil der Vorbereitung: zur traditionellen Bergpredigt am Besucherhügel Süd und zum Dom nach Freising. Der abwechslungsreiche Weg durch das Freisinger Moos konnte dabei auch als Bild für die eigenen Lebenswege mit Gegenwinden, Hö-

hen, Tiefen und Umwegen erfahren werden.

Das Bild des Lebensweges hat auch Abt Markus in seiner Predigt aufgegriffen, als er ein rotes Stück Schnur aus seiner kleinen Schatzkiste gezeigt hat. Damit ermunterte er alle Gottesdienstbesucher, das Leben so anzunehmen, wie es

einem jeden in seiner jeweiligen Einzigartigkeit geschenkt worden ist.

Der kurzweilige Gottesdienst mit Pfarrer Gruber, Gemeindefereferent Anton Huber und Diakon Thomas Kirchmaier wurde musikalisch vom M-Chor unter der Leitung von Daniel Götze gestaltet.

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Gemeindefereferent Anton Huber bei allen Helferinnen und Helfern, die bei der Vorbereitung und beim Gottesdienst mitgewirkt haben, vor allem aber bei den Firmlingen, die ihm wieder gezeigt haben, dass Kirche Spaß machen kann. ■

Für Sie berichtete: MK
Fotos: © kreativ187.de

Mit einem roten Stück Schnur aus seiner Schatzkiste veranschaulichte Abt Markus Eller in seiner Predigt, dass jeder Lebensweg einzigartig ist und angenommen werden darf – ein Bild, das die Firmung wie ein roter Faden begleitete.



MEHR REICHWEITE. MEHR ERFOLG.



IKOS VERLAG
PRINT. ONLINE. REGIONAL.

ÜBERREGIONAL WERBEN!

Schalten Sie Ihre Anzeige in **Haar oder Grasbrunn, Putzbrunn, Herrsching, Hallbergmoos, Eching, Neufahrn** und/oder **Oberding**!



PRINT & ONLINE



**IHRE WERBUNG.
MEHRFACH.
WIRKSAM.**



**ATTRAKTIVE
ANZEIGENPREISE**
inklusive Gestaltung



**RABATTSTAFFELN
& KOMBINATIONS-
NACHLÄSSE**



**PERSÖNLICHE
BERATUNG &
RUNDUM-SERVICE**

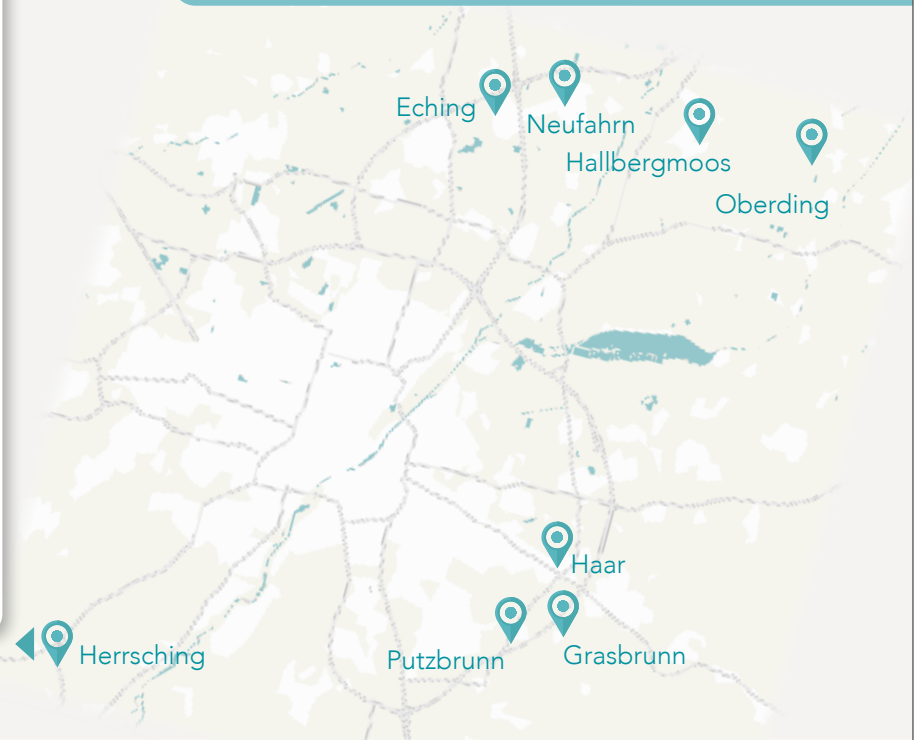


**ZIELGENAU WERBEN.
REGIONAL STARK.**



**8 REGIONEN. 1 ANZEIGE.
TAUSENDE MÖGLICHKEITEN.**

Mit nur einer Buchung erreichen Sie tausende Haushalte in Ihrer Zielregion – gedruckt und digital.



NORDEN



SÜDEN



**LOKAL WIRKEN.
REGIONAL ERREICHEN.
ERFOLG SICHERN.**

Mit nur einer Buchung erreichen Sie tausende Haushalte in Ihrer Zielregion – gedruckt und digital.
Einfach mehr erreichen.



0811 / 555 459 30
info@ikos-verlag.de
www.ikos-verlag.de

Jetzt beraten lassen! ➔



KATHOLISCHE KIRCHE

Ha = St. Theresia Hallbergmoos | Go = Herz Jesu Goldach | Bi = Birkeneck | E = Schloßkirche Erching

Pfarrer Thomas Gruber | Pfarrbüro: Theresienstraße 4, Hallbergmoos
Tel. 0811 998838-0 | pv-hallbergmoos@ebmuc.de | www.pv-hallbergmoos-goldach.de
Pfarrbüro: Di, Mi & Fr. 9 – 12 Uhr geöffnet, Do.nachmittag 15.30-18.30 Uhr

Freitag 26.06.

7.00 /Bi Eucharistiefeier
11.00 /Ha Taufe Sophia E. Schreiber
16.00 /Go Taufe Bart Peeters Weem
18.30 /Ha Rosenkranz f. d. Frieden
19.00 /Ha Abendmesse

Samstag 27.06.

7.30 /Bi Eucharistiefeier
18.00 /Ha Vorabendmesse

Sonntag 28.06.

8.00 /Bi Beichtgelegenheit
8.30 /Bi Eucharistiefeier
9.30 /Go Beichtgelegenheit
10.00 /Go GOTTESDIENST mit
Kuchenangebot der
Firmlinge

Montag 29.06.

7.00 /Bi Eucharistiefeier

Dienstag 30.06.

7.00 /Bi Eucharistiefeier
19.00 /Go Abendmesse

Mittwoch 01.07.

19.00 /Bi Eucharistiefeier
19.30 /Bi Anbetung v. d. Allerh.

Donnerstag 02.07.

7.00 /Bi Eucharistiefeier
18.30 /Go Rosenkranz

19.00 /Go Abendmesse

Freitag 03.07.

7.00 /Bi Hl. Messe
18.30 /Ha Rosenkranz f. d. Frieden
19.00 /Ha Abendmesse

Samstag 04.07.

7.30 /Bi Eucharistiefeier
18.00 /Go Vorabendmesse

Sonntag 05.07.

8.00 /Bi Beichtgelegenheit
8.30 /Bi Eucharistiefeier
10.00 /Ha Gottesdienst und Pfarrfest
im Pfarrgarten Hallberg-
moos

Montag 06.07.

7.00 /Bi Eucharistiefeier

Dienstag 07.07.

7.00 /Bi Eucharistiefeier
19.00 /Go Abendmesse

Mittwoch 08.07.

19.00 /Bi Eucharistiefeier
19.30 /Bi Anbetung v. d. Allerh.

Donnerstag 09.07.

7.00 /Bi Eucharistiefeier
18.30 /Go Rosenkranz
19.00 /Go Abendmesse

VERSCHIEDENES

- Gebetskreis um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Goldach am **Donnerstag, 02.07. / 16.07.**
- Pfarrbüro **geschlossen** am **Donnerstag, den 25.06.**
- Firmprojekt Nachbarschaftshilfe mit Kuchenangebot: **Am Sonntag, den 28.06.** bieten die Firmlinge nach dem Gottesdienst im Rahmen der Firmaktion Kuchen zum Mitnehmen an, der Erlös kommt zu 100 % Prozent der Nachbarschaftshilfe zugute
- **erstKlassik Akkordeon Konzert** in der Kirche Herz Jesu Goldach am **Sonntag, 28.06.2026** um 19.00 Uhr. Veranstalter: Gemeinde Hallbergmoos
- **Bibelabend** im Pfarrheim Hallbergmoos am **Donnerstag, den 09.07.** um 20 Uhr
- **Einführung der neuen Ministranten** in Herz Jesu Goldach am **Sonntag, den 26.07.** zum Gottesdienst um 10 Uhr
- **Glutenfreie Hostien mit Zulassung für die Eucharistiefeier.** Für unsere Gläubigen bieten wir jetzt auch Glutenfreie Hostien zur Eucharistiefeier an: Diese werden häufig bei Zöliakie und Glutenunverträglichkeit verwendet. Die glutenfreien Hostien (**Glutengehalt: 10ppm = 1mg/100g**) sind mit Mindesthaltbarkeitsdatum ausgezeichnet. Sie werden nur aus Weizenstärke und Wasser hergestellt und unterscheiden sich rein äußerlich nicht von normalen weißen Hostien. Sie sind eher etwas dünner. Diese Hostien entsprechen den Vorgaben des Kirchenrechts CIC. Inhaltsstoffe: Glutenfreie, laktosefreie Weizenstärke, Wasser. **Hierzu bitten wir Sie, vor der Messe unsere/n Mesner/in in der Sakristei darauf anzusprechen.**
- **Neues von der Bücherei:** Seit dem 01. April hat Frau Jennifer Weindauer (39 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind) die Leitung der Gemeindebücherei von Frau Petra Niedermair übernommen. Ein herzliches Willkommen und auf eine gute Zusammenarbeit.



Einladung zum Pfarrfest

5. Juli 2026 Pfarrgarten Hallbergmoos

10.00 Uhr Kirche

Anschließend Mittagessen

ab 13.30 Uhr dann Kaffee/Kuchen und Crepes

Hüpfburg und Kinderschminken

Musikalische Gestaltung

Kirchenchor / M – Chor / Kinderchor „die Moospatzen“ /

„MooSingt Chor“ /

Jugendband Hallbergmoos-Goldach „Sound of Soul“

EVANGELISCHE KIRCHE

Emmaus-Kirche | Bürgermeister-Funk-Str. 4 | Tel. 98709 | Pfarrer Steffen Schubert
Pfarramt: Lutherweg 1, Neufahrn | Tel.: 08165 4270 | pfarramt.neufahrn.fs@elkb.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr; Do. 15-19 Uhr | www.kirche-neufahrn.de

So. 28.06. 19.00 Taizé Abendgebete Auferstehungskirche Neufahrn (!)
So. 05.07. 11.00 GoAnders Emmauskirche Hallbergmoos
Sa. 11.07. 18.00 Auftakt des zweitägigen Sommerfestes mit der Night Of Music, Pfarrgarten Neufahrn
So. 12.07. 11.00 DER BESONDERE – anschl. Sommerfest Tag 2 Pfarrgarten Neufahrn
So. 19.07. 11.00 GoKlassik Emmauskirche Hallbergmoos

VERSCHIEDENES

Jugendtreff Hallbergmoos: Jeden Dienstag ab 18.00 Uhr

Senioren-Spieletreff Neufahrn: 13.07., 27.07., jeweils ab 15.00 Uhr

Seniorenkreis Neufahrn: Montag, 06.07. ab 15.00 Uhr im Gemeindezentrum

ZWEITÄGIGES SOMMERFEST | evang. Pfarrgarten in Neufahrn

Samstag, 11.07.2026 ab 18.00 Uhr: NIGHT OF MUSIC

Live auf der Bühne: „1328“, Modern Gospelchor Hallbergmoos und Three Chords & The Truth

Großer Biergarten Selbstgebrautes „Soundcheck“-Bier (limited Edition), Cocktails und Leckereien vom Grill

Kommt vorbei, bringt Freunde und Familie mit und genießt einen unvergesslichen Sommerabend voller Musik und guter Stimmung! **DER EINTRITT IST FREI!**

Sonntag, 12.07.2026 ab 11.00 Uhr: „DER BESONDERE“ – Sommerfest Teil 2 Start mit dem Gottesdienst in einen besonderen Festtag mit Biergarten, Waffelstand, Kaffee und Kuchen



Werde Teil des Teams!

Wir freuen uns riesig, dass Du Teil einer neuen Idee wirst und das Sommerfest 2.0 mitgestaltest! Damit das Sommerfest für alle unvergesslich wird, bitten wir um tatkräftige Unterstützung: **Ob mit einer leckeren Salat- oder Kuchen-spende oder als helfende Hand im Team – wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!**

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer – gemeinsam machen wir das Sommerfest besonders! Wenden Sie sich bei Interesse bitte an pfarramt.neufahrn.fs@elkb.de





V. l. n. r. Wollen mehr mitmischen und freuen sich auf neue politische Herausforderungen: Gemeinderat und Schatzmeister Damian Edfelder, Beisitzerin Theresa Maier und Beisitzer Dominik Bachleitner, der stellvertretende Ortsvorsitzende und für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrte Alexander Partsch, die Ortsvorsitzende Sofie Holzmann, die JU-Kreisvorsitzende und Kreisrätin Lea Bosch, die FU-Ortsvorsitzende Gabi Partsch und Franz-Joseph Komarek.

Jahreshauptversammlung Junge Union Hallbergmoos-Goldach Klares Ziel: Mehr Frauen, mehr Jugend, mehr Miteinander

Sofie Holzmann will als Vorsitzende der Jungen Union Hallbergmoos-Goldach auf der Jahreshauptversammlung im Santorini die Chance nutzen, um noch einmal auf die Kommunalwahl einzugehen. „Ich habe das Thema bereits auf der Jahreshauptversammlung der Frauen Union aufgegriffen. Das kam aber in der Öffentlichkeit weniger kritisch rüber, als ich es gemeint habe“, stellt Holzmann fest und fordert vor den anwesenden Mitgliedern: „Wir müssen uns Gedanken machen. Wenn wir ehrlich sind, ist unsere CSU-Fraktion weder jünger noch weiblicher geworden.“

Teilerfolg reicht nicht

Natürlich freue sich Holzmann über eine zweite Bürgermeisterin - Tanja Knieler ist die erste Frau, die in Hallbergmoos das Amt bekleidet. „Allerdings dürfen wir uns darauf nicht ausruhen!“, betont Holz-

mann. Sie erhält Schützenhilfe von Gabriele Partsch. Die Vorsitzende der Frauen Union bemängelt: „Ich gehöre inzwischen zum „alten Eisen“, aber da waren wir wirklich schon weiter. Frauen sind wichtig in der Politik, wir machen die Hälfte der Bevölkerung aus.“

Wille mitzugestalten

Am fehlenden Engagement der JU, die 23 Mitglieder zählt, liege es nicht, ist sich Holzmann sicher. „Die Zahl zeigt, dass es 23 Menschen gibt, die sich grundsätzlich für ihre Gemeinde einbringen wollen und Haltung zeigen.“ Auf der Liste standen neben Damian Edfelder die jungen Kandidaten, Julian Moser, Markus Grichtmair und Sofie Holzmann: „Wir wollen nicht nur über die Themen reden, sondern zeigen, dass wir bereit sind, Verantwortung für unsere Heimat zu übernehmen und vor Ort junge Perspektiven einzubringen.“ An

der Mitarbeit im Wahlkampf sei nichts auszusetzen, unterstreicht Holzmann: „Wir haben fleißig gearbeitet, waren sichtbar, auch in den sozialen Medien und haben Infostände mitorganisiert.“ Das eingefahrene Ergebnis aber, spiegle aus Sicht der jungen Vorsitzenden den Einsatz nicht wider. „Klar entscheidet der Wähler, so funktioniert nun einmal Demokratie und das respektiere ich selbstverständlich“, verdeutlicht Holzmann. Dennoch müsse die CSU am Ort den Verlust von rund acht Prozent genau hinterfragen.

Gekommen, um zu bleiben

Für Holzmann gehe es darum, Menschen nicht nur für den Wahlkampf einzubinden: „Wir müssen sie so aufbauen, dass sie sichtbar werden und bleiben. Demokratie lebt von unterschiedlichen Perspektiven, verschiedener Altersgruppen und Lebensrealitäten“, so Holzmann. „Wir sind nicht nur

als Wahlkampfhelfer oder zur Unterstützung von Veranstaltungen wichtig, sondern als Stimme der jungen Generation, vielleicht sogar als Stachel in der CSU. Ich finde, dass die JU das sein darf.“

Plädoyer für Tatkraft

Holzmann wünscht sich in diesem Zusammenhang für die Zukunft mehr Mut, um neue Gesichter aufzubauen, sie zu unterstützen und ihnen „echte Chancen“ zu geben. Mit Blick auf andere Parteien, die junge Menschen in ihren Reihen haben, sei hier die CSU gefordert. Dabei gehe es nicht um Entmutigung, sondern vielmehr darum die Notwendigkeit junger Politik am Ort aufzuzeigen: „Ich bin stolz, was wir letztes Jahr erreicht haben. Wir waren da, haben angepackt und wir haben gezeigt, dass man mit uns rechnen kann.“ ■

Für Sie berichtete Manuela Praxl.

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr | Rettungsdienst 112

Polizei 110
Polizeiinspektion Neufahrn 08165 9510-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Giftnotruf München 089 19240

Gehörlosen-Notruf (Schreibtelefon) 089 19294

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning
24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 089 54045640

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 116 016

Moses Projekt/anonyme Hilfe f. Schwangere (kostenfrei, 24/7) ... 0800 0066737

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000
Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

· **Kinder- und Jugendtelefon** (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111

· **Elterntelefon** (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 030 206298212

Erdgas | Bereitschaftsdienst ESB 08122 97790

Fernwärme | Störungsmeldung WSG 089 51469666

Strom | Störungsmeldung E.ON AG 0941 28003366

Wasser | Zweckverband Freising-Süd: 08165 95 420
24-Std.-Notdienst: 0151 17414354

APOTHEKENNOTDIENST 0800 0022833

www.apotheken.de/notdienste | vom Handy 22833

Apothek am Bach, Hauptstraße 66 0811 98600

Hallberg-Apothek, Theresienstr. 63 0811 55340

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST 089 7233093

www.notdienst-zahn.de

Erste Hilfe für die Seele

0800 / 655 3000

täglich 0 – 24 Uhr

Wir sind für Sie da.

Support in over 120 languages

KRISEN DIENSTE BAYERN

Die Krisendienste Bayern sind in ganz Bayern erreichbar und beraten telefonisch in über 120 Sprachen und in **Deutscher Gebärdensprache (DGS) sowie mit Schriftdolmetschern.**

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 10.07.2026

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Fr., 03.07.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73

85399 Hallbergmoos

Tel.: 0811 5554593-0

Fax: 0811 5554593-40

info@mooskurier.de

www.mooskurier.de



Erstausgabe: 07.07.2006

Auflage: 4.700 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentin

Johanna Brandstetter

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig

Isabella Lukač

Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Manuela Praxl

Maria Schultz

Die mit (MK) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Hallbergmoos/Goldach (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

· Auf www.mooskurier.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

· Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

· Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

· Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelungen im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

· Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

· Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Informationen, Berichte & Veranstaltungen aus unserer Gemeinde

www.mooskurier.de



PERSÖNLICH FÜR SIE IM ORT

WIMMER IMMOBILIEN GBR

IHRE IMMOBILIENVERMITTLUNG FÜR HALLBERGMOOS UND GOLDDACH

Sie interessieren sich für den **Verkauf** oder die **Vermietung Ihrer Immobilie**?

Sie sind auf der **Suche nach einem neuen Objekt**? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir vermitteln **Wohnungen, Häuser** und **Gewerbereinheiten** rund um Hallbergmoos und in den Landkreisen München, Freising, Erding und Landshut.

ANGEBOTE FÜR VERKÄUFER UND VERMIETER

- Erstellung von Verkaufsunterlagen und Exposés
- Hilfe bei der Ermittlung eines marktgerechten Miet- bzw. Kaufpreises
- Veröffentlichung von Anzeigen zur Bewerbung Ihrer Immobilie auf unserer Webseite sowie weiteren Internetportalen
- Organisation von Einzelbesichtigungsterminen mit potenziellen Käufern/Mietern (auch am Wochenende)
- Erstellung von Vertragsunterlagen, z.B. Mietverträgen
- Vorbereitung der Unterlagen und Begleitung zu Notarterminen
- Persönliche Übergabe Ihrer Immobilie an den Käufer/Mieter (Erstellung eines Übergabeprotokolls sowie Aufnahme der Verbrauchsstände für Strom, Wasser und Heizung)
- Individuelle Einzelbesichtigungstermine (auch an Wochenenden)



Dominik Wimmer und Robert Wimmer

AKTUELLE ANGEBOTE FÜR SIE

- **Hallbergmoos S8:** Großzügige 3 Zimmer Wohnung mit ca. 82m² Wohnfläche. Zusätzlich verfügt die Wohnung über eine schöne Dachterrasse, Kellerabteil, Einzelgarage und Außenstellplatz. Die Wohnung ist in einem makellosen Zustand und kann ab ca. 01.11.2026 bezogen werden. VB 455.000 € zzgl. Garage, Stellplatz u. Provision
- **Hallbergmoos S8:** Baugrundstück mit 716m² im nördlichen Hallbergmoos, voll erschlossen, Bebaubar mit Hausgruppe oder Mehrfamilienhaus. VB 700.000 €
- **Freising:** Gemütliche 2 Zimmerwohnung mit ca. 53m². Zur Wohnung gehört ein Doppelparkerstellplatz in der Tiefgarage und ein Kellerraum. Aufzug vorhanden. VB 270.000 € zzgl. Stellplatz und Provision

- **Freising:** 2 Zimmer Wohnung, ca. 46m² Wohnfläche im Hochparterre. Die Wohnung befindet sich in der Nähe des Bahnhofs und ist aktuell vermietet. Eine Einzelgarage und ein Kellerabteil gehören zur Wohnung. VB 230.000 € zzgl. Garage und Provision
- **Hallbergmoos:** 2 Zimmer Wohnung, ca. 56m² Wohnfläche im 1. OG mit Balkon. Die Wohnung ist nicht vermietet und kann ab sofort bezogen werden. Zur Wohnung gehört ein Tiefgaragenstellplatz. VB 285.000 € zzgl. Garage und Provision

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei uns.

Unsere aktuellen Immobilien finden Sie unter www.wimmerimmobilien.de



WIMMER
IMMOBILIEN GBR

Wimmer Immobilien GbR · Ahornweg 25 · 85399 Hallbergmoos

Tel. 0151 – 64320286 oder 0172 – 8421719

E-Mail: wimmer.immobilien@wimmerimmobilienverwaltung.de

WWW.WIMMERIMMOBILIEN.DE